



Nufarm Pflanzenschutzlösungen
Frühjahr 2026



CARNADINE® 200

Blattläuse im Bestand? Wir haben die Lösung.

- › Längerer Schutz vor Saug- und Fraßschäden
- › Die Wirkstoffalternative zu Pyrethroiden
- › Flüssigformuliertes Acetamiprid-Produkt



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

www.nufarm.de
Hotline: 0221 179179-99




wirtschaftlich
verlässlich
regional



Inhalt

Unsere Empfehlungen	4	Soleil®	38
NuActivator™	10	Nando® 500 SC	39
NuVitality™	12	Carnadine® 200	40
Accurate®	16	Kaiso Sorbie®	42
Accurate® Extra	17	Fusilade® Max	43
Alliance®	18	Targa® Super	44
Duplosan® Super	20	Ikanos®	45
Duplosan® DP	21	Starship® 100 SC	46
Obelisk®	22	Kyleo®	49
Lentipur® 700	24	Credit® Xtreme	51
Saracen® Max	25	Nu-pH™	52
Saracen®	26	NuSchaumstopp™	53
Sword® 240 EC	27	Lagerliste	54
Tandus®	28	Transportliste	58
U 46® M-Fluid	29	Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung	62
U 46® D Fluid	31	Abstandsaufgaben	66
Calma®	32	Wirkungsspektrum Herbizide	70
Camposan® Top	33	Mischbarkeit	72
Stabilan® 720	33		
Joust®	34		
Azbany®	36		
Orius®	37		

Unsere Empfehlungen für das Frühjahr

Indikation	Kultur	
Herbizide		
Zweikeimblättrige Unkräuter	Winter- und Sommergetreide*	20 g/ha Accurate [®]
Zweikeimblättrige Unkräuter	Winterweichweizen	70 g/ha Accurate [®] Extra
Zweikeimblättrige Unkräuter	Sommerweichweizen, Sommergerste	60 g/ha Accurate [®] Extra
Zweikeimblättrige Unkräuter: u. a. Hundskerbel, Stiefmütterchen und Storchschnabel	Wintergetreide, Sommergerste und Sommerweichweizen	75–100 g/ha Alliance [®]
Breite Mischverunkrautung inkl. Ehrenpreis, Kletten-Labkraut, Knöterich-Arten, Kornblume, Klatschmohn und Vogelmiere (auch resistente Biotypen)	Sommergetreide	1,5 l/ha Duplosan [®] Super + 20 g/ha Accurate [®]
Hundskerbel Nachbehandlung		1,0 l/ha Duplosan [®] Super + 20 g/ha Accurate [®]
Hundskerbel Nachbehandlung ohne ALS	Wintergetreide	2,0 l/ha Duplosan [®] Super
CONVISO [®] SMART Ausfallrüben		2,0 l/ha Duplosan [®] Super
Knöterich, Gänsefuß und Erdrrauch	Winterweichweizen, -roggen, -gerste, Sommerweichweizen, -gerste, Hafer	1,33 l/ha Duplosan [®] DP
Windhalm, Kamille, Vogelmiere, Acker-Fuchsschwanz, Weidelgräser	Winterweizen, Wintergerste	1,5 l/ha Lentipur [®] 700 (+ Pinoxaden oder Mesosulfuron)**
Nachbehandlung Frühjahr: Acker-Fuchsschwanz, Weidelgras***	Winterweichweizen, -roggen, -triticale	0,5 kg/ha Obelisk [®] + 0,2 l/ha Pottok [®]
Extremstandorte: Acker-Fuchsschwanz, Weidelgras***	Winterweichweizen	0,5 kg/ha Obelisk [®] + 0,2 l/ha Pottok [®] + 1,5 l/ha Lentipur [®] 700**
Einkeimblättrige Unkräuter***, zweikeimblättrige Unkräuter	Winterweichweizen, -roggen, -triticale	0,3–0,5 kg/ha Obelisk [®] + 0,2 l/ha Pottok [®] + dikotyler Partner (Saracen [®] , Alliance [®] , Saracen [®] Max, Accurate [®])
BBCH		

*Sommergetreide nur bis BBCH 29

**Schäden an der Kultur möglich

***Sensitive Arten

Indikation

Kultur

Herbizide

Windhalm, Acker-
Fuchsschwanz und
relevante Unkräuter
wie Kamille, Kornblu-
me und Klatschmohn

Winterweichweizen,
Winterroggen,
Wintertriticale

25 g/ha
Saracen® Max
+ 1,35-1,8 l/ha
Avoxa®

Zweikeimblättrige
Unkräuter

Wintergetreide,
Sommergerste,
-weichweizen,
-hafer

100 ml/ha **Saracen®**

150 ml/ha **Saracen®**

Acker-Fuchsschwanz
Windhalm, Tresse,
Weidelgras***

Winterweichweizen,
Winterroggen,
Wintertriticale

250 ml/ha
Sword® 240 EC
+ Mesosulfuron +
Netzmittel

Acker-Hohlzahn,
Ampfer, Klette,
Vogelmiere

Wintergetreide

1,0 l/ha **Tandus®** WW, WG bis **BBCH 47** und WR,
WT, WD bis **BBCH 32**

Acker-Hohlzahn,
Ampfer, Klette,
Vogelmiere

Sommergetreide

0,75 l/ha **Tandus®**
Sommerhafer bis **BBCH 32**

Distel, Acker-Schach-
telhalm, Acker-Winde,
Kornblume

Winter- und
Sommergetreide

1,4 l/ha **U 46® M-Fluid**

Distel, Gänsefuß-
Arten, Kornblume

Winter- und
Sommergetreide

1,5 l/ha **U 46® D Fluid**

Insektizide

Blattläuse,
Getreidehähnchen,
Getreidewickler,
Getreidewanze

150 g/ha **Kaiso Sorbie®**

Große Getreide-
blattlaus,
Haferblattlaus

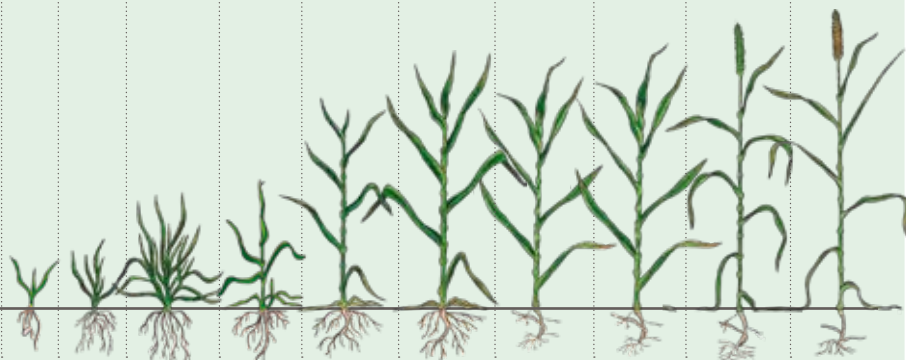
Wintergetreide,
Sommergerste*

0,15 l/ha **Carnadine® 200**

BBCH

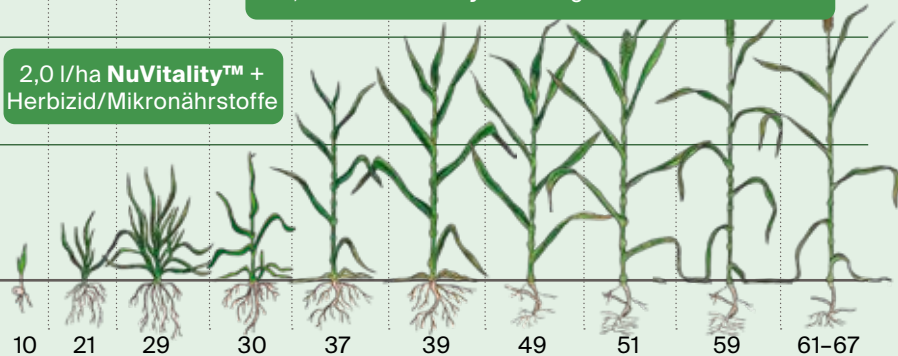
13 21 29 30 37 39 41 49 59 61-69

*Anwendung in der Sommergerste ab BBCH 30 ***Sensitive Arten



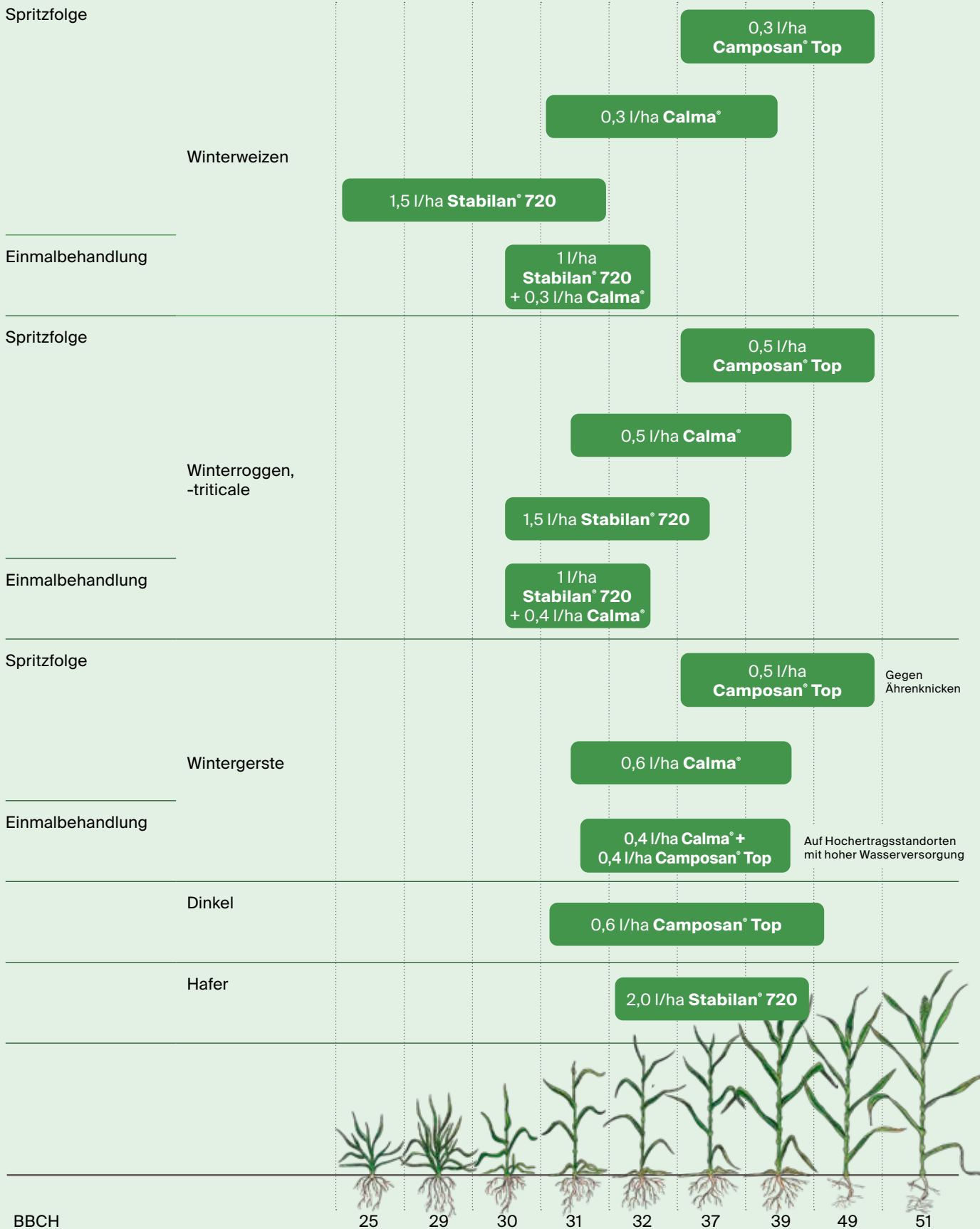
Unsere Empfehlungen für das Frühjahr

Indikation	Kultur										
Fungizide											
Fusarium/Braunrost									1,2 l/ha Soleil®		
Gelbrost/Braunrost	Getreide (Weizen, Dinkel)		+ (kurativ) 1,25 l/ha Orius®						+ (protektiv) 0,8 l/ha Azbany®		
Mehltau/Septoria									0,8 l/ha Joust®		
Gelbrost/Braunrost									1,0 l/ha Orius® + 1,0 l/ha Azbany®		
Mehltau/Rhynchosporium/Halmbruch	Getreide (Roggen)								0,8 l/ha Joust®		
Fusarium/Braunrost									0,6 l/ha Joust® + 0,6 l/ha Orius®		
Gelbrost/Braunrost	Getreide (Triticale)								1,0 l/ha Orius® + 1,0 l/ha Azbany®		
Mehltau/Septoria/Rhynchosporium									0,8 l/ha Joust® + ggf. Mehltau		
Ramularia/Zwergrost									0,6 l/ha Joust® + 0,8 l/ha Azbany®		
Netzflecken/Rhynchosporium	Getreide (Gerste)								0,6 l/ha Joust®		
Mehltau									0,6 l/ha Joust®		
Biostimulanzien											
Förderung der Nährstoffaufnahme und Wurzelbildung	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale, Hafer etc.								2,0 l/ha NuActivator™		
Ertrags- und Qualitätssteigerung									2,0 l/ha NuVitality™ + Fungizid/Mikronährstoffe		
Regeneration Herbizid-/Kältestress/Nässe/Trockenheit									2,0 l/ha NuVitality™ + Herbizid/Mikronährstoffe		
									Beizanzwendung 400 ml/dt NuActivator™		
BBCH		10	21	29	30	37	39	49	51	59	61-67



Indikation Kultur

Wachstumsregler



BBCH

25 29 30 31 32 37 39 49 51

Unsere Empfehlungen für das Frühjahr

Indikation

Kultur

Graminizide

Einjährige Ungräser*
& Ausfallgetreide0,8 l/ha **Flua® Power**

Quecke

1,6 l/ha **Flua® Power**Einjährige Ungräser*
& Ausfallgetreide1,0 l/ha **Fusilade® Max**

Winterraps

Quecke

2,0 l/ha **Fusilade® Max**Einjährige Ungräser*
& Ausfallgetreide1,25 l/ha **Targa® Super**

Quecke

2,0 l/ha **Targa® Super**

BBCH

00

9

10

11

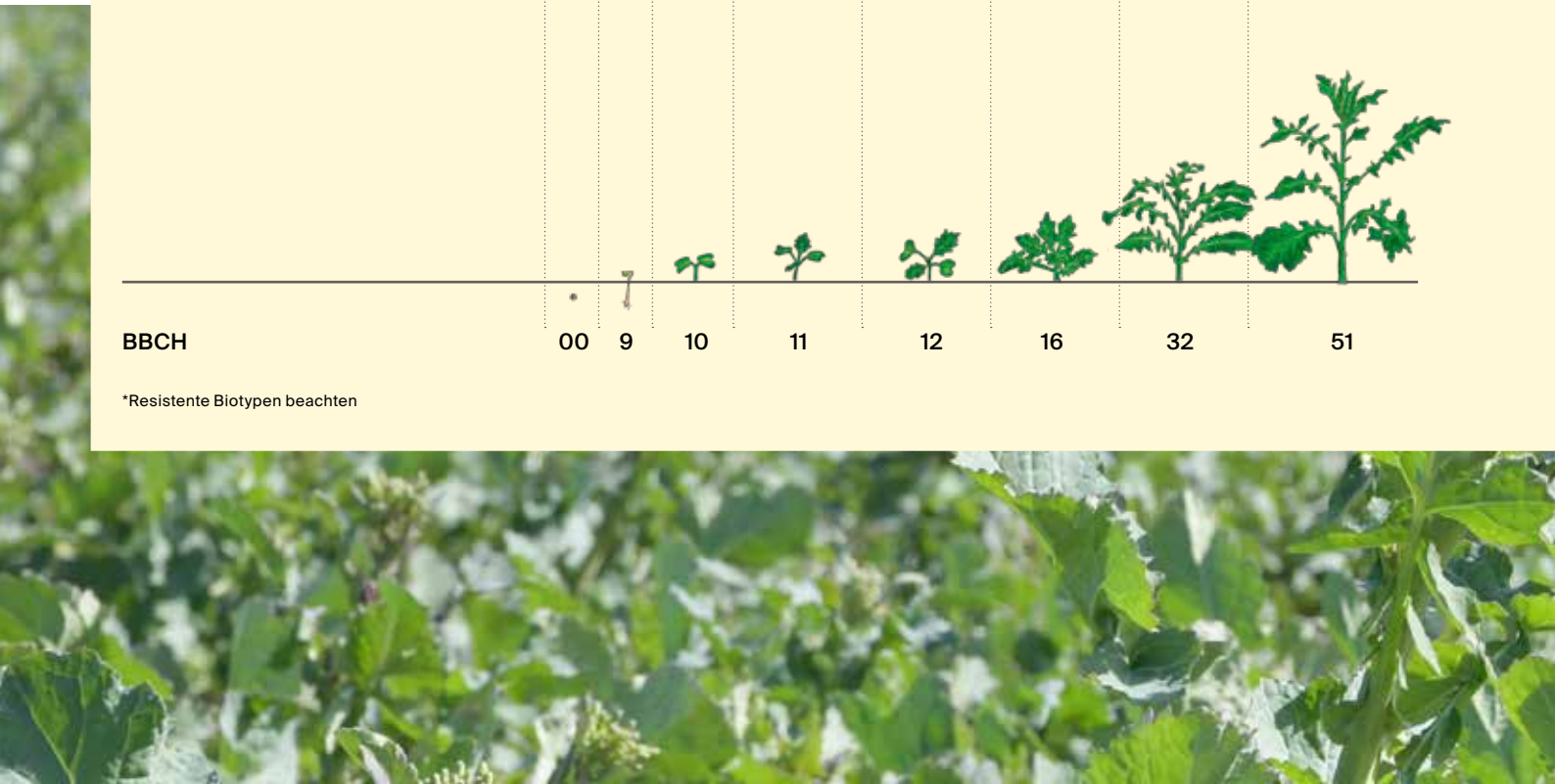
12

16

32

51

*Resistente Biotypen beachten



Indikation Kultur

Insektizide

Rapsschädlinge

Winterraps

150 g/ha
Kaiso Sorbie®

0,25 l/ha
Carnadine® 200

150 g/ha
Kaiso Sorbie®

Fungizide

Standfestigkeit/
Wurzelhals- und
Stängelfäule

1,0 l/ha **Orius®**

Wurzelhals- und
Stängelfäule
(erhöhter Befalls-
druck) Sklerotinia/
Alternaria

Winterraps

0,7 l/ha **Orius®**
+ 0,5 l/ha **Joust®**

0,7 l/ha **Joust®**
+ 0,7 l/ha
Azbany®

Sklerotinia/Alternaria

1,0 l/ha **Azbany®**

B4 in Tankmischung
mit Kaiso Sorbie®

Biostimulanzien

Regeneration Her-
bizid-/Kältestress/
Nässe/Trockenheit

2,0 l/ha **NuVitality™**

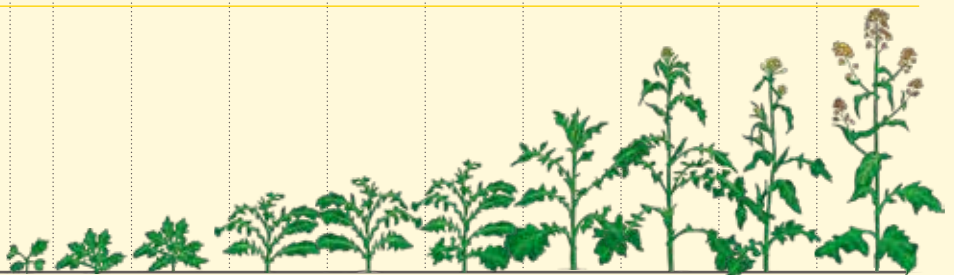
Förderung des
Blütenwachstums,
Ertrags- und Quali-
tätsverbesserung

Winterraps

2,0 l/ha
NuVitality™ in
Kombination zum
Blütenfungizid

BBCH

12 16 18 32 37 39 51 55 59 65





NuActivator™

Der Boden- und Pflanzenaktivator



Vorteile

- › Optimierung der Nährstoffaufnahme von N, P, K und weiteren wichtigen Spurennährstoffen
- › Steigerung der Photosyntheseleistung und der pflanzeigenen Abwehrkräfte der Kultur
- › Positive Beeinflussung der natürlichen Bodenfruchtbarkeit
- › Sehr gut mischbar mit ansäuernder Wirkung

Produktpass

Inhaltsstoffe	25 % Huminstoffe (ca. 20 % Huminsäure, 4,5 % Fulvo- und 0,5 % Ulminsäure); 5 % Kaliumoxid (K ₂ O)
Formulierung	Flüssig, pH-Wert 4
Anwendung und Aufwandmenge	Getreide: 2,0 l/ha (BBCH 11–29) Mais: 2,0 l/ha (BBCH 13–16) Kartoffel: 1,0 l/ha (Furchenanwendung); 2,0 l/ha (BBCH 39) Zuckerrübe: 2,0 l/ha (in Kombi ab 2. NAK); 2,0 l/ha (ab BBCH 39) Hopfen: 2,0 l/ha zur Gießanwendung im Frühjahr
Zulassung	CE-Düngemittel
Gebindegröße	2 × 10 l

Anwendungsempfehlung

Mais

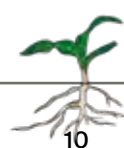
Förderung der Nährstoffaufnahme und Wurzelbildung

2,0 l/ha **NuActivator™**

Ideal in Tankmischung:

- › Spurennährstoffe
- › Insektizide
- › Herbizide

BBCH



10



12



14



16



18

NuActivator™ im Mais – Was bringt der Einsatz wirklich?

Die Jugendentwicklung von Mais ist eine kritische Phase. Schwankende Temperaturen, Nässe, Trockenheit oder Stress durch Herbizidmaßnahmen können das Wachstum empfindlich stören. Genau hier setzt NuActivator™ an – mit dem Ziel, die Vitalität der Pflanzen zu fördern und die Nährstoffaufnahme zu verbessern.

Ob das funktioniert, haben wir gemeinsam mit einem Praxisbetrieb im Frühjahr 2025 getestet. Die Ergebnisse sind vielversprechend!

Der Versuch: Einsatz von NuActivator™ im 4-Blattstadium

Der Betrieb behandelte seinen Maisbestand im 4-Blattstadium (BBCH 14) mit 2,0 l/ha NuActivator™, appliziert über die Bandspritze am Hackgerät. Bereits acht Tage nach der Anwendung war ein deutlicher Unterschied zwischen der behandelten und unbehandelten Variante zu erkennen.

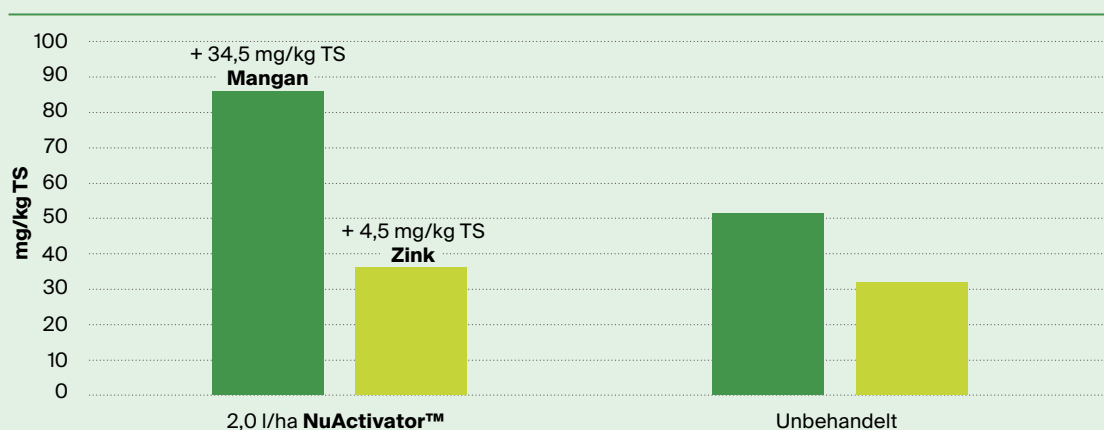
Die behandelten Pflanzen entwickelten sich sichtbar besser als die unbehandelten – ein Hinweis darauf, dass die Komposition aus Humin-, Fulvo- und Ulminsäuren im Produkt die Entwicklung maßgeblich beeinflusst hat.

Was war die Ursache?

In BBCH 37 wurde der Nährstoffgehalt der Trockenmasse analysiert, um das Vermögen zur Nährstoffaneignung zu untersuchen. Das Ergebnis war eindeutig! Der behandelte Mais konnte vor allem mehr Mangan und Zink aus dem Bodenvorrat aufnehmen.

Praxisversuch Silomais 2025 – Rheda-Wiedenbrück

Applikation 22.06.2025, BBCH 13-14 Bandspritzung Zweitfruchtmais mit 2,0 l/ha



■ Mangan mg/kg TS ■ Zink mg/kg TS
Analyselabor: LUFA Nord-West. Beprobung am 16.07.2025

Mehr als nur Bodengehaltswerte – es geht um Verfügbarkeit!

Obwohl der Boden häufig ausreichend Nährstoffe enthält, sind diese nicht immer für die Pflanzen verfügbar. Genau hier setzt NuActivator™ an: Es unterstützt die Pflanzen dabei, Nährstoffe aufzunehmen, indem es als Chelator wirkt und das Wurzelwachstum anregt – Nährstoffe werden dadurch mobilisiert und verfügbar gemacht bzw. der Bodenvorrat an Nährstoffen und Wasser besser ausgenutzt. Das unterstützt die Pflanze in der entscheidenden Phase der Jugendentwicklung und bildet damit die Grundlage für gute Erträge und Qualitäten.



Kein Stress beim Wachstum

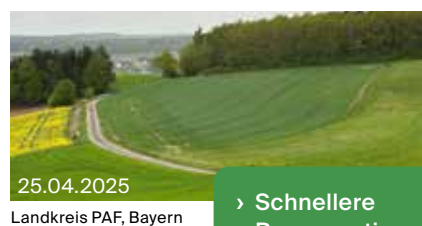
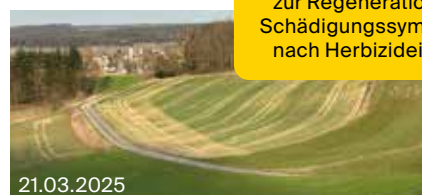


Vorteile

- › Stärkung der Regeneration nach Wetterkapriolen (Nässe, Kälte, Trockenheit und Hitze)
- › Reduzierung von Herbizidstress
- › Förderung des Fruchtansatzes und der Qualität des Ernteguts
- › Sehr gut kombinierbar mit den gängigen PS-Maßnahmen

Produktpass

Wirkstoff	Pflanzliche Aminosäuren (L-Form > 20 %) und Algenextrakt (<i>Ascophyllum nodosum</i>), 6 % N (organisch), 1 % C (organisch), 35 % org. Substanz
Formulierung	Flüssig, pH-Wert 7
Anwendung und Aufwandmenge	Getreide: 2,0 l/ha in Kombination mit Wachstumsregler bzw. FJ-Herbizide; 2,0 l/ha ab BBCH 61 (Ertrags- und Qualitätsabsicherung) Raps: 2,0 l/ha im Frühjahr nach Wechselfrösten; 2,0 l/ha in der Streckung bis BBCH 65 (Frühjahr) Zuckerrübe: 2 × 1,5 l/ha (zur 3. NAK und 8–10 Tage danach) Mais: 2,0 l/ha in Kombination mit Herbizid im Nachauflauf Kartoffel: 2,0 l/ha bis BBCH 39; 3 × 1,0 l/ha zur Qualitätsabsicherung ab BBCH 51 Hopfen: 2 × 2,0 l/ha zur Qualitätsabsicherung ab BBCH 51
Zulassung	CE-Düngemittel
Gebindegröße	2 × 10 l



Applikation **NuVitality™**
2,0 l/ha am 18.03.2025
zur Regeneration der
Schädigungssymptome
nach Herbizideinsatz

- › Schnellere Regeneration
- › Vitalerer Bestand
- › Besseres Wachstum

Anwendungsempfehlung

Winterraps

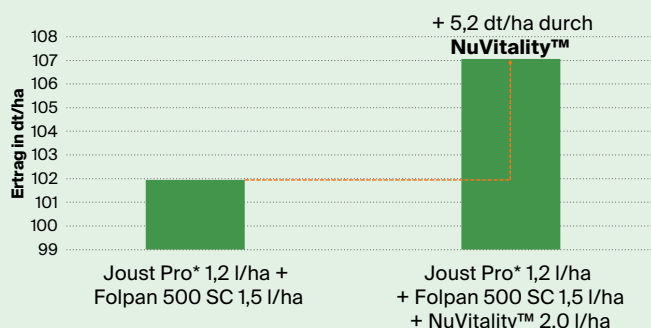
Förderung des Blütenwachstums,
Ertrags- und
Qualitätsverbesserung

Regeneration Herbizid-/
Kältestress/Nässe/Trockenheit



NuVitality™ – leistungsstark im Feld

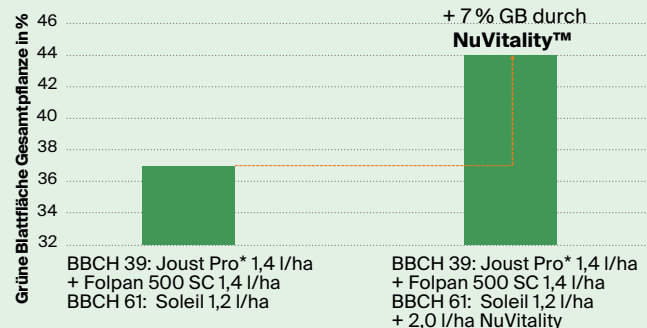
Einsatz von NuVitality™ in Wintergerste 2025



Versuchsstandort BayWa Gründl (Bayern), Sorte: Bordeaux, Behandlung am 30.04.2025 (BBCH 39, Bodenart uL, Ackerzahl 74, Trockenes Frühjahr und sehr geringer Krankheitsdruck)

*Zulassung erwartet

Einsatz von NuVitality™ *in Winterweizen 2025 (n = 2)



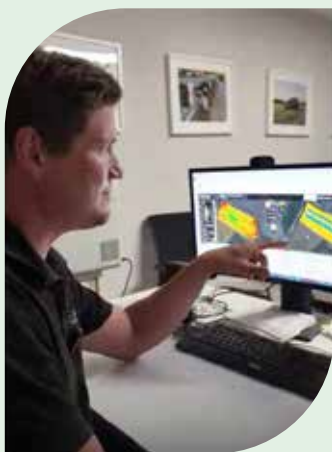
Mittelwert von zwei Versuchsstandorten in Bayern und Sachsen, Sorten: LG Character und Asory

Aber lassen sich die Ergebnisse aus den Parzellenversuchen auch in die Praxis übertragen?

Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, wurde NuVitality™ im Jahr 2025 an mehreren Standorten in Deutschland von Praktikern getestet – mit durchweg positiven Ergebnissen. Hier erhalten Sie einen Einblick in die Erfahrungen aus der Praxis.

Praxisversuch Winterweizen 2025 – Hof Vogelsang

Applikation 2,0 l/ha NuVitality™ zur Abschlussbehandlung



Bescheidene Erträge im Weizen – spannende Einsichten aus den Feldversuchen



5 dt/ha wirtschaftlicher Mehrertrag!

› Hier vollständigen Praxisbericht anschauen @hof_voglesang

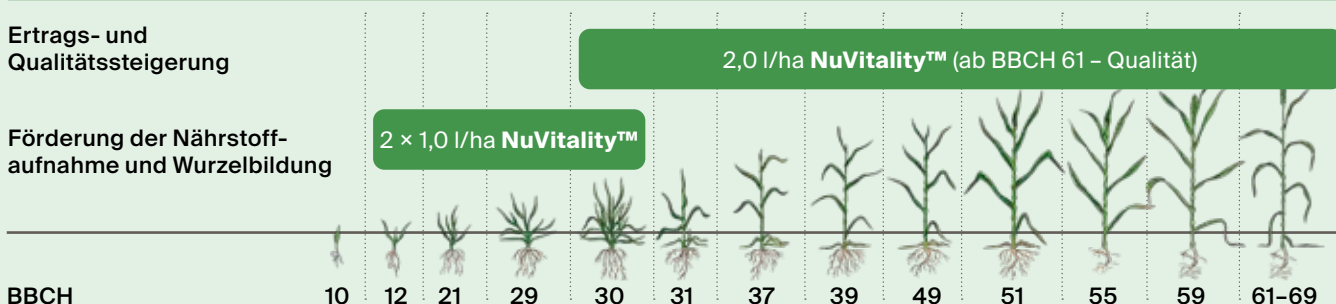


Anwendungsempfehlung

Getreide

Ertrags- und Qualitätssteigerung

Förderung der Nährstoffaufnahme und Wurzelbildung



Wachsstoffe und ihre Eigenschaften

Wachsstoffe - chemisch gesehen Phenoxycarbonsäuren

Die Phenoxycarbonsäuren werden auch als Wachstoffsstoffherbizide bezeichnet. Sie sind eine Gruppe von Herbiziden, die die Wirkungsweise von natürlichen Pflanzenhormonen nachahmen, die auch als Auxine bekannt sind. Auxine finden sich ausschließlich in Pflanzen und regulieren dort das Wachstum. Sie bewirken u. a., dass die Pflanze in Richtung des Lichts wächst. Wachstoffsstoffe beeinflussen das gesamte System und verteilen sich in der ganzen Pflanze.

Wirkungsweise von Wachstoffsstoffen

Die Wirkung der Wachstoffsstoffe beruht auf dem Prinzip, dass die Pflanze schneller wächst, als sie sich mit Nährstoffen versorgen kann, was zum Absterben führt. Es kommt zu sehr starken Zellstreckungen und einem unkontrollierten Wachstum, insbesondere an der Stängelbasis bzw. an den Blattstielen. Letztendlich wachsen die Pflanzen sich zu Tode.



Wenn das Unkraut wächst,
wirkt der Wuchsstoff

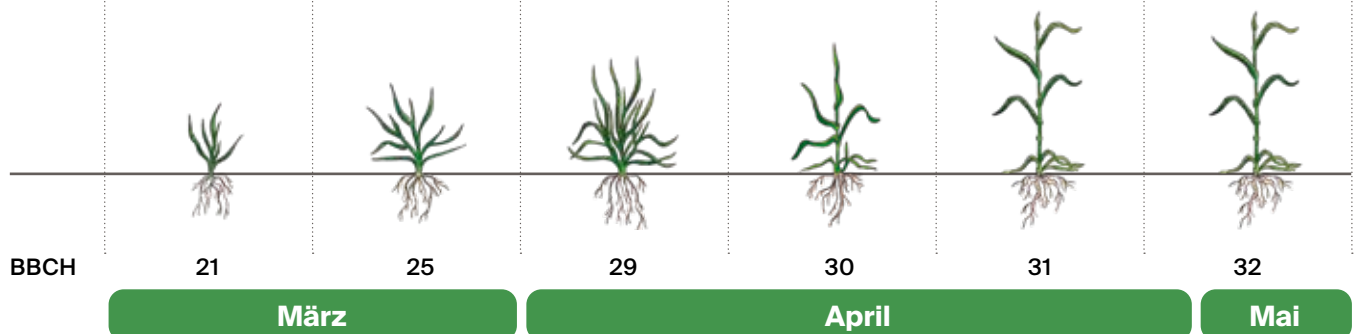
Wirkungsgeschwindigkeit von Wuchsstoffen

Die Aufnahme der Wuchsstoffe erfolgt hauptsächlich über die Blätter, geringfügig können sie auch über Stängel und Wurzel aufgenommen werden.

- › **Je schneller das Unkraut wächst, desto besser die Wirkungsgeschwindigkeit der Wuchsstoffe** – auch bei niedrigeren Temperaturen.
- › Die Wachstumsgeschwindigkeit und der Stoffwechsel der Unkräuter werden durch eine **hohe relative Luftfeuchtigkeit und gute Wasserversorgung** gefördert.

Wirkungsgeschwindigkeit Wuchsstoffe

- › Die besten **Wirkungsgrade** werden bei hohen Wachstumsgeschwindigkeiten erreicht
- › Solche Bedingungen werden im **März und im April** erreicht
- › Wenn das Unkraut wächst, wirkt der Wuchsstoff – **auch bei kühler Witterung**





ACCURATE®

Schließt Wirkungslücken im Frühjahr



Vorteile

- › Zuverlässiger Mischpartner gegen Hundskerbel, Stiefmütterchen, Taubnessel, Kamille-Arten und Storchschnabel
- › Kombiniert Blatt- und Bodenwirkung

Produktpass

Wirkstoff	200 g/kg Metsulfuron
Formulierung	WG (Wasserdispergierbares Granulat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Wintergerste, Wintertriticale, Winterhafer, Sommerweichweizen, Sommergerste, Sommertriticale und Sommerhafer gegen zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 20–30 g/ha in 200–400 l/ha Wasser
Auflagen	20 g/ha NT103 (20/20/20/*) 30 g/ha NT103 (20/20/20/*) NW609-1 (5/*/*/*)
Gebindegröße	12 × 0,1 kg, 12 × 0,5 kg

Accurate®: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

Wirkungsspektrum

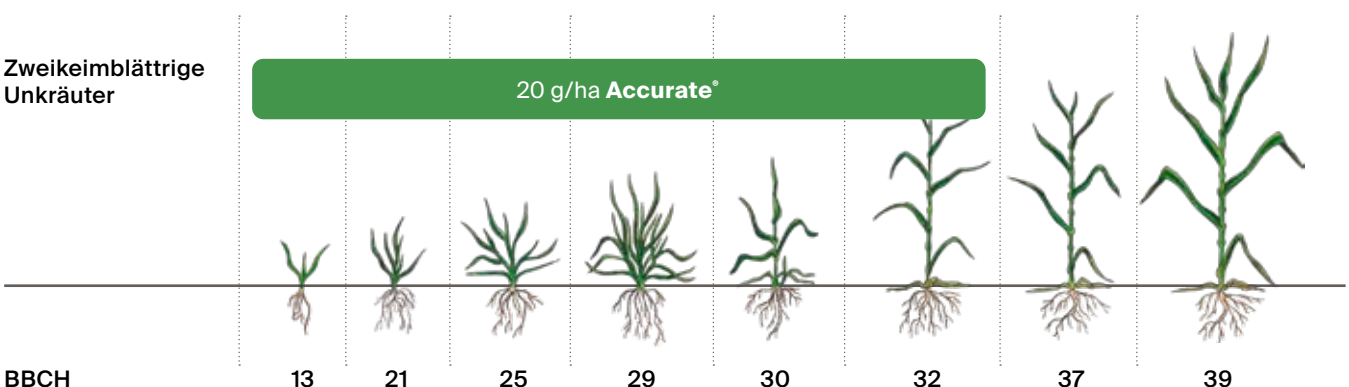
20 g/ha Accurate®

Acker-Holzahn	●●●●
Hundskerbel	●●●
Kamille	●●●●
Klatschmohn	●●●●
Knöterich	●●●
Kornblume	●
Ausfallraps	●●●●
Stiefmütterchen	●●●●
Storchschnabel	●●●●
Taubnessel	●●●●
Vogelmiere	●●●●

●●●● sehr gut wirksam
 ●●●● sehr gut bis gut wirksam
 ●● Teilwirkung ● weniger gut wirksam

Anwendungsempfehlung

Winter- und Sommergetreide*



*Sommergetreide nur bis BBCH 29



ACCURATE® EXTRA

Herbizid mit den Wirkstoffen Metsulfuron und Thifensulfuron

Vorteile

- › Keine Hangaufgabe
- › Langes Anwendungsfenster (bis BBCH 39)

Produktpass

Wirkstoffe	70 g/kg Metsulfuron, 680 g/kg Thifensulfuron
Formulierung	WG (Wasserdispergierbares Granulat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Sommerweichweizen, Sommergerste gegen zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 60–70 g/ha in 100–400 l/ha Wasser
Auflagen	NT103 (20/20/20/0), NW605-1, NW606 (10/5/5/*), NW800 (01.11.–15.03.)*
Gebindegröße	12 × 0,5 kg

Accurate®: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe
*NW800 nur im Wintergetreide

Wirkungsspektrum

70 g/ha Accurate® Extra

Acker-Holzahn	●●●●
Acker-Kratzdistel	●●
Ehrenpreis	●●
Hundskerbel	●●●●
Kamille	●●●●
Klatschmohn	●●●●
Kletten-Labkraut	●
Knöterich	●●●●
Kornblume	●●
Ausfallraps	●●●●
Stiefmütterchen	●●●●
Storchschnabel	●●●●
Taubnessel	●●●●
Vogelmiere	●●●●

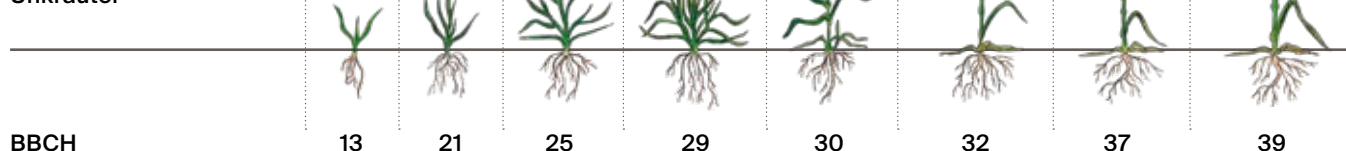
●●●● sehr gut wirksam
●●●● sehr gut bis gut wirksam
●● Teilwirkung ● weniger gut wirksam

Anwendungsempfehlung

Winterweichweizen, Sommerweichweizen, Sommergerste

WINTERWEICHWEIZEN
Zweikeimblättrige
Unkräuter

SOMMERWEICHWEIZEN,
SOMMERGERSTE
Zweikeimblättrige
Unkräuter





ALLIANCE®

Der ideale Partner gegen Unkräuter in Getreide!



Vorteile

- › Blatt- und Bodenwirkung
- › Hervorragend verträglich in jeder Tankmischung
- › Einsetzbar im Herbst und Frühjahr

Produktpass

Wirkstoffe	600 g/kg Diflufenican, 60 g/kg Metsulfuron
Formulierung	WG (Wasserdispergierbares Granulat)
Zugelassen in	Wintergerste, -roggen, -triticale, -weichweizen, Sommergerste, -weichweizen gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	Herbst: 1 Anwendung mit 65 g/ha in 200–400 l/ha Wasser Frühjahr: 1 Anwendung mit 100 g/ha in 200–400 l/ha Wasser
Auflagen	NT101 (20/0/0/0), NW701 (10), NW606 (Herbst), NW605-1 (20/10/5/5) (Herbst), NW607-1 (-/15/5/5) (Frühjahr)
Gebindegröße	10 × 0,25 kg, 4 × 2,5 kg, 8 × 1,0 kg

Alliance®: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

Wirkungsspektrum

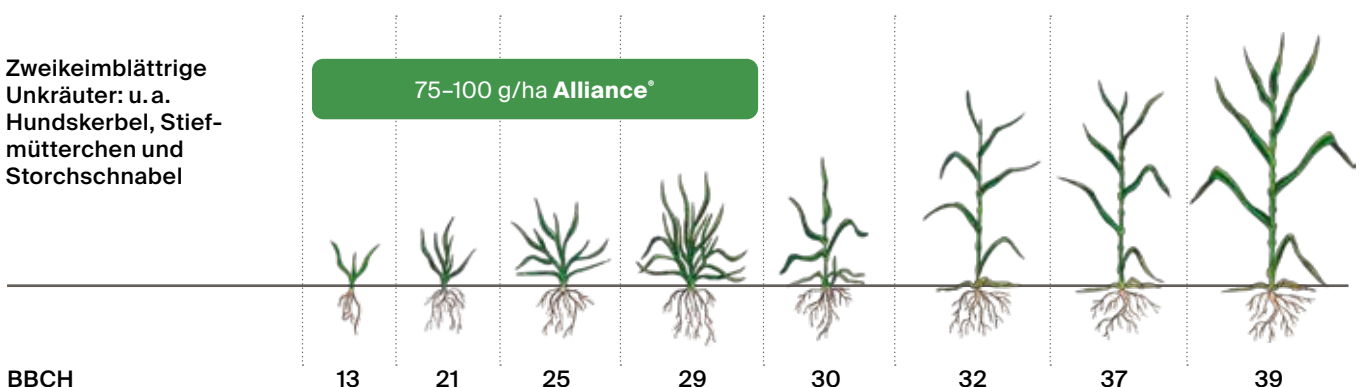
100 g/ha Alliance®

Ausfallraps	●●●●
Ehrenpreis	●●●
Hundskerbel	●●●●
Kamille	●●●●
Klatschmohn	●●●●
Kletten-Labkraut	●●
Knöterich	●●●●
Kornblume	●●
Stiefmütterchen	●●●●
Storchschnabel	●●●●
Taubnessel	●●●●
Vogelmiere	●●●●

●●●● sehr gut wirksam
 ●●●● sehr gut bis gut wirksam
 ●● Teilwirkung ● weniger gut wirksam

Anwendungsempfehlung

Wintergetreide, Sommergerste und Sommerweichweizen



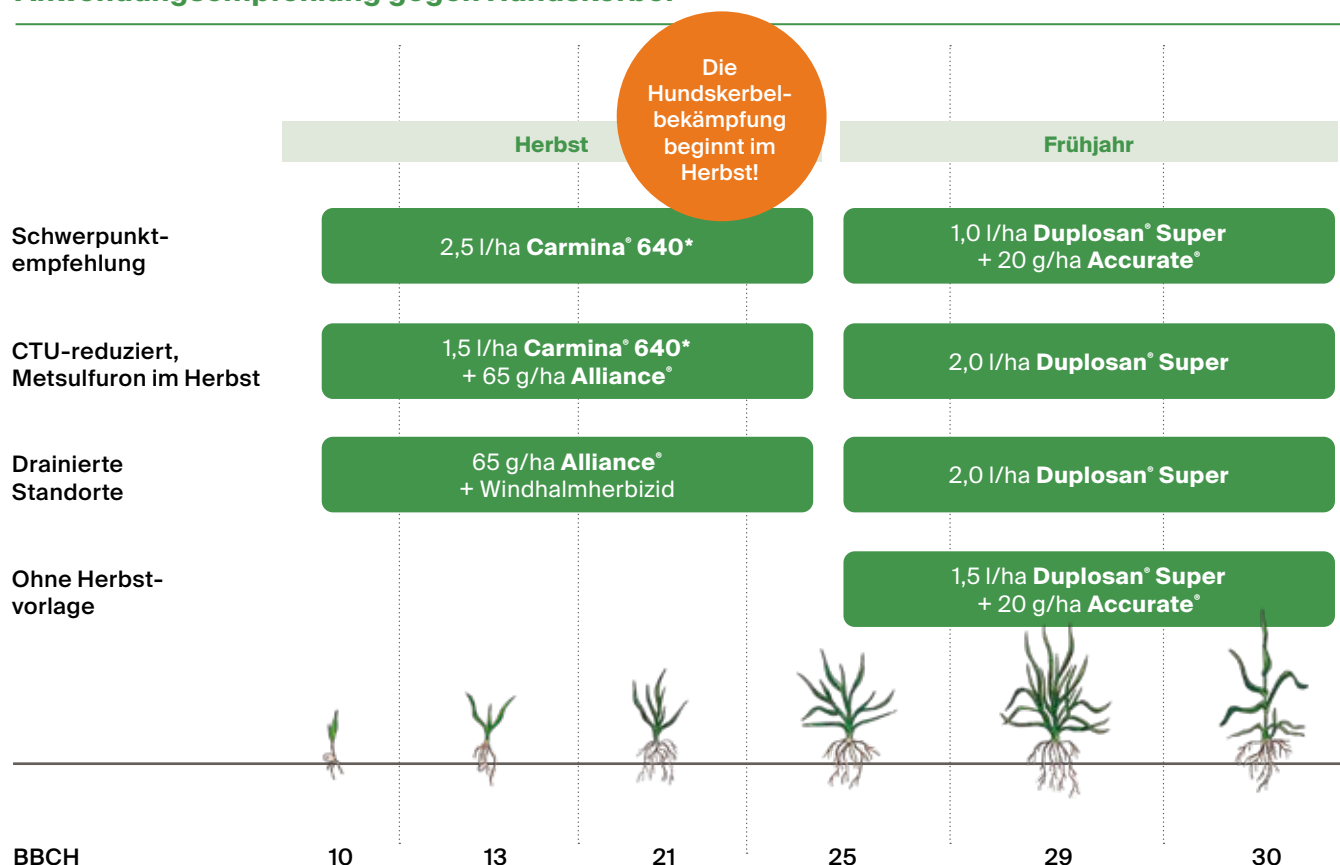
Unsere Lösungen zur Hundskerbelbekämpfung

Hundskerbel wird in einigen Regionen Deutschlands (vor allem in den Ackerbau-
regionen) zunehmend zum Problem. Das Unkraut ist wärmeliebend und profitiert
von steigenden Temperatursummen. Für eine ausreichende Wirkung und im Sinne
des Resistenzmanagements sollte die Hundskerbelbekämpfung schon im Herbst
beginnen.

Nufarm bietet Produkte aus drei Wirkstoffgruppen an, die zur Hundskerbel-
bekämpfung eingesetzt werden können:

- › **Photosynthesehemmer:** Lentipur® 700, Carmina® 640
- › **ALS-Hemmer:** Alliance®, Accurate®, Accurate® Extra
- › **Wuchsstoffe:** Duplosan® Super

Anwendungsempfehlung gegen Hundskerbel



*Nicht auf drainierten Standorten

DUPLOSAN® SUPER

Dreifache Wuchsstoff-Power



Vorteile

- › Die Alternative zu ALS-Wirkstoffen gegen Hundskerbel
- › Das extra PLUS gegen Ausfallraps, Ehrenpreis, Erdrauch, Gänsefuß, Kornblume, Taubnessel und Vogelmiere
- › Erfasst auch CONVISO® SMART Ausfallrüben

Produktpass

Wirkstoff	310 g/l Dichlorprop-P, 130 g/l Mecoprop-P, 160 g/l MCPA
Formulierung	SL (Wasserlösliches Konzentrat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Winterhafer, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Winterhartweizen, Dinkel, Sommerweichweizen, Sommerhafer, Sommergerste, Sommerroggen, Sommertriticale, Sommerhartweizen
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 2,5 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
Auflagen	NG403 (1.11.–15.3.), NT109 (25/25/25/5), NW606, NW605-1 (5/5/5/*), NW706 (20 m)
Gebindegröße	2 × 10 l

Duplosan® Super: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

Wirkungsspektrum

2,5 l/ha Duplosan® Super

Acker-Holzahn	●●
Ehrenpreis	●●●
Erdrauch	●●●●
Hundskerbel	●●●
Kamille	●●
Klatschmohn	●●●●
Kletten-Labkraut	●●●
Knöterich	●●●
Kornblume	●●●●
Ausfallraps	●●●●
Stiefmütterchen	●●
Storchschnabel	●●●
Taubnessel	●●●
Vogelmiere	●●●●

●●●● sehr gut wirksam
 ●●● sehr gut bis gut wirksam
 ●● Teilwirkung ● weniger gut wirksam

Anwendungsempfehlung

Winterweichweizen, Sommerweichweizen, Sommergerste

SOMMERGETREIDE
 Breite Mischverunkrautung inkl. Ehrenpreis, Kletten-Labkraut, Knöterich-Arten, Kornblume, Klatschmohn und Vogelmiere (auch resistente Biotypen)

WINTERGETREIDE
 Hundskerbel Nachbehandlung

Hundskerbel Nachbehandlung ohne ALS

CONVISO® SMART Ausfallrüben

1,5 l/ha Duplosan® Super + 20 g/ha Accurate®

1,0 l/ha Duplosan® Super + 20 g/ha Accurate®

2,0 l/ha Duplosan® Super

2,0 l/ha Duplosan® Super

BBCH

13

21

25

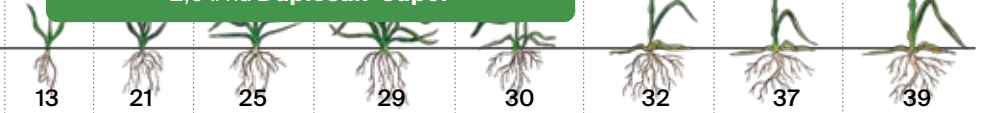
29

30

32

37

39



Anwendung auch auf drainierten Flächen ab 16.03.

DUPLOSAN® DP

Unverzichtbar gegen Knöterich und Erdrauch

Vorteile

- › Hohe Verträglichkeit und gute Mischbarkeit mit Sulfonylharnstoffen
- › Schließt Wirkungslücken gegen Knöterich-Arten, Gänsefuß-Arten und Erdrauch
- › Unterstützt die Wirkung gegen Distel-, Wicken- und Winde-Arten

Produktpass

Wirkstoff	600 g/l Dichlorprop-P
Formulierung	SL (Wasserlösliches Konzentrat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Winterroggen, Wintergerste, Sommerweichweizen, Sommergerste, Hafer, Gräser
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 1,33 l/ha in 200–600 l/ha Wasser
Auflagen	NT103 (20/20/20/0), NW609-1 (5/*/*/*), NW701 (10 m)
Gebindegröße	2 × 10 l

Duplosan® DP: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

Wirkungsspektrum

1,33 l/ha Duplosan® DP

Acker-Hellerkraut	●●●●
Acker-Kratzdistel	●●●
Acker-Senf	●●●●
Ausfallraps	●●●●
Gänsefuß-Arten/Melde	●●●●
Gemeiner Erdrauch	●●●
Gemeines Hirtentäschel	●●●●
Vogelmiere	●●●●
Knöterich-Arten	●●●
Kornblume	●●●●

●●●● sehr gut wirksam
 ●●●● sehr gut bis gut wirksam
 ●● Teilwirkung ● weniger gut wirksam



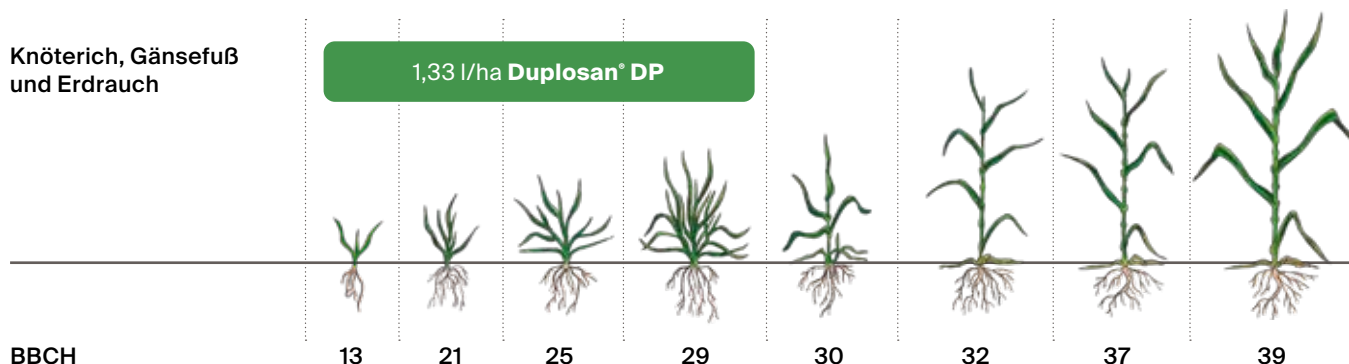
Gemeiner Erdrauch

Anwendungsempfehlung

Winterweichweizen, -roggen, -gerste, Sommerweichweizen, -gerste, Hafer

Knöterich, Gänsefuß und Erdrauch

1,33 l/ha Duplosan® DP



NEU



OBELISK®

Der Pfeiler in der Fuchsschwanzbekämpfung

Vorteile

- › Vereinfachte Handhabung durch geringere Aufwandmenge des Adjuvants
- › Zugelassen in Winterweichweizen, Winterroggen und Wintertriticale

Produktpass

Wirkstoff	30 g/kg Mesosulfuron + 6 g/kg Iodosulfuron + 90 g/kg Mefenpyr + Adjuvant (Pottok®)
Formulierung	WG (Wasserlösliches Granulat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Winterroggen, Wintertriticale gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter und einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 0,3–0,5 kg/ha in 200–400 l/ha Wasser + 0,2 l/ha Pottok® (Adjuvant)
Auflagen	NT108-1 (25/25/5/5) 0,3 kg/ha: NW609-2 (5/*/*/*) 0,4–0,5 kg/ha: NW606, NW605-2 (5/5/*/*), NW 800 (01.11.–15.03.)
Gebindegröße	2 × 2,5 kg/ha (Obelisk®) + 3 × 1 l/ha (Pottok®)

Obelisk® + Pottok®: eingetragene Marken der Ascenza Agro S.A.

Wirkungsspektrum

0,5 kg/ha Obelisk® + 0,2 l/ha Pottok®

Acker-Fuchsschwanz	●●●●
Flughafer	●●●●
Jährige Rispe	●●●●
Trespe	●●●
Weidelgras	●●●●
Windhalm	●●●●
Ausfallraps	●●●●
Ehrenpreis-Arten	●
Kamille	●●●●
Kletten-Labkraut	●
Taubnessel	●●●
Vogelmiere	●●●●

●●●● sehr gut wirksam
 ●●●● sehr gut bis gut wirksam
 ●● Teilwirkung ● weniger gut wirksam
 Bei Gräsern Resistenzsituation bei Gräsern beachten!
 (ggf. Minderwirkung möglich)

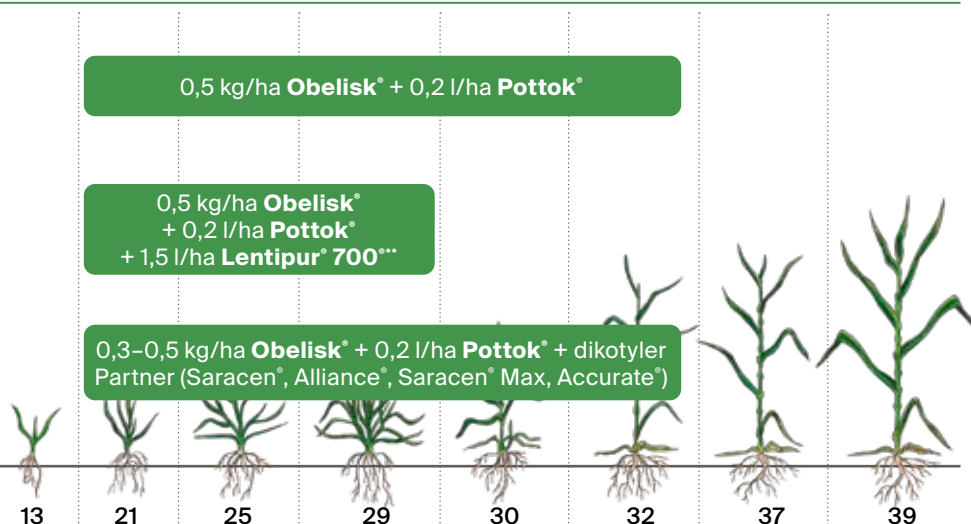
Anwendungsempfehlung

Winterweichweizen, Winterroggen, Wintertriticale

WINTERWEICHWEIZEN, WINTERROGGEN, WINTERTRITICALE
 Nachbehandlung Frühjahr*: Ackerfuchsschwanz, Weidelgras

WINTERWEICHWEIZEN
 Extremstandorte*: Acker-Fuchsschwanz, Weidelgras*

WINTERWEICHWEIZEN, WINTERROGGEN, WINTERTRITICALE
 Einkeimblättrige Unkräuter*, zweikeimblättrige Unkräuter



BBCH

*Sensitive Arten **Schäden an der Kultur möglich



U 46[®] M-FLUID

Der Klassiker. Seit 80 Jahren.



80 Jahre Distelbekämpfung.
80 Jahre Vertrauen.
80 Jahre U 46[®] M-Fluid.

LENTIPUR® 700

Das einzig wahre CTU!



Vorteile

- › Optimal in Kombination mit Pinoxaden in der Gerste
- › Stabilisiert Mesosulfuron-Produkte in der Acker-Fuchsschwanz- und Weidelgraswirkung
- › Wirkungsverstärkung gegen Acker-Fuchsschwanz, Weidelgräser und Rispe

Produktpass

Wirkstoffe	700 g/l Chlortoluron
Formulierung	SC (Suspensionskonzentrat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale gegen Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Ehrenpreis-Arten, Kletten-Labkraut)
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 3,0 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
Auflagen	NT103 (20/20/20/0), NW606, NW605: (10/5/5/*), NG337, NG404 (20 m), NG405, NG414, NG337
Gebindegröße	2 × 10 l

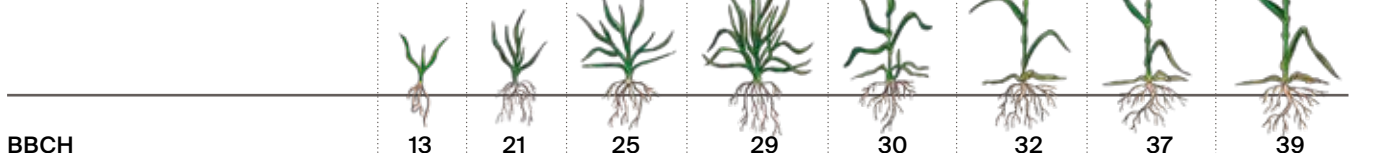
Lentipur® 700: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

Anwendungsempfehlung

Winterweichweizen und Wintergerste

Windhalm,
Kamille,
Vogelmiere,
Acker-Fuchsschwanz*,
Weidelgräser*

1,5 l/ha Lentipur® 700
(+ Pinoxaden oder
Mesosulfuron)**



*Sensitive Arten; Zusatzwirkung gegen Acker-Fuchsschwanz in Kombination mit Mischpartner

**Schäden an der Kultur möglich



SARACEN® MAX

Der Unkraut-Stopper



Vorteile

- › Stark gegen Kornblume, Kamille, Klette, Klatschmohn und Ausfallraps
- › Sehr gut mischbar und zugelassen in den wichtigsten Wintergetreidekulturen, Sommergerste und -hafer
- › Optimal in Kombination mit U 46° M-Fluid einsetzbar bis BBCH 39

Produktpass

Wirkstoff	600 g/kg Tribenuron + 200 g/kg Florasulam
Formulierung	WG (Wasserdispergierbares Granulat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Winterhafer, Wintergerste, Winterroggen und Wintertriticale; Sommerhafer und Sommergerste
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 25 g/ha in 200–400 l Wasser
Auflagen	NT109 (25/25/25/5), NW606, NW605-1 (5/5/*/*)
Gebindegröße	12 × 100 g, 12 × 250 g

Saracen® Max: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

Wirkungsspektrum

25 g/ha Saracen® Max

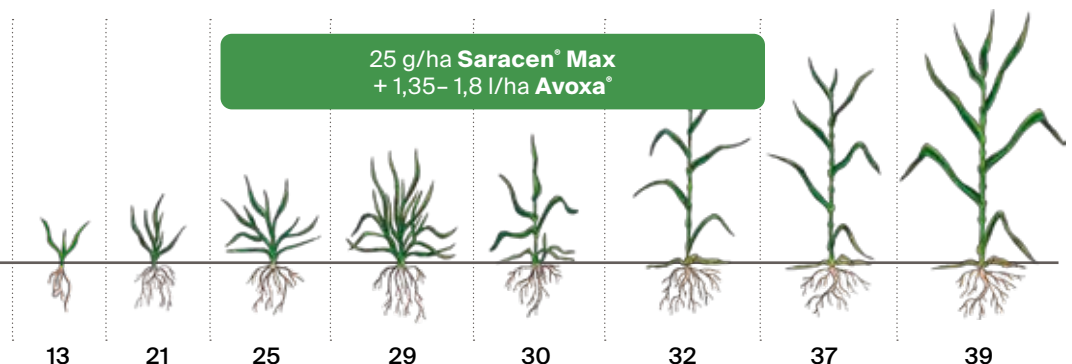
Stiefmütterchen	●●●●●
Ausfallraps	●●●●●
Acker-Kratzdistel	●●●
Hellerkraut	●●●●●
Hirtentäschel	●●●●●
Kamille	●●●●●
Klatschmohn	●●●●●
Kletten-Labkraut	●●●●●
Knöterich-Arten	●●●
Kornblume	●●●●●
Storchschnabel	●●●
Taubnessel	●●●
Vergissmeinnicht	●●●●●
Vogelmiere	●●●●●

●●●●● sehr gut wirksam
 ●●●●● sehr gut bis gut wirksam
 ●●● Teilwirkung ● weniger gut wirksam

Anwendungsempfehlung

Winterweichweizen, Winterroggen und Wintertriticale

Windhalm, Acker-Fuchsschwanz* und relevante Unkräuter wie Kamille, Kornblume und Klatschmohn



Avoxa®: eingetragene Marke der Syngenta Crop Protection AG
 *Sensitive Arten



Die scharfe Klinge gegen Unkräuter



Vorteile

- › Wirkt u. a. gegen Kamille, Kornblume, Klatschmohn und Kletten-Labkraut
- › Wirkt auch bei kühlen Temperaturen
- › Ideal als Mischpartner, auch zu AHL
- › Anwendbar in Gräsern zur Saatguterzeugung

Produktpass

Wirkstoff	50 g/l Florasulam
Formulierung	SC (Suspensionskonzentrat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale, Sommerweichweizen, -gerste, -hafer, Gräser, Langährige Quecke, gegen zweikeimblättrige Unkräuter Spargel und Grünspargel gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Knöterich-Arten und Kamille-Arten
Anwendung und Aufwandmenge	Getreide Herbst: 1 Anwendung mit 75 ml/ha in 200–400 l/ha Wasser Getreide Frühjahr: 1 Anwendung mit 100–150 ml/ha in 200–400 l/ha Wasser
Auflagen	NT109 (25/25/25/5)
Gebindegröße	4 × 5 l, 12 × 1 l, 20 × 0,25 l

Saracen®: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

Wirkungsspektrum

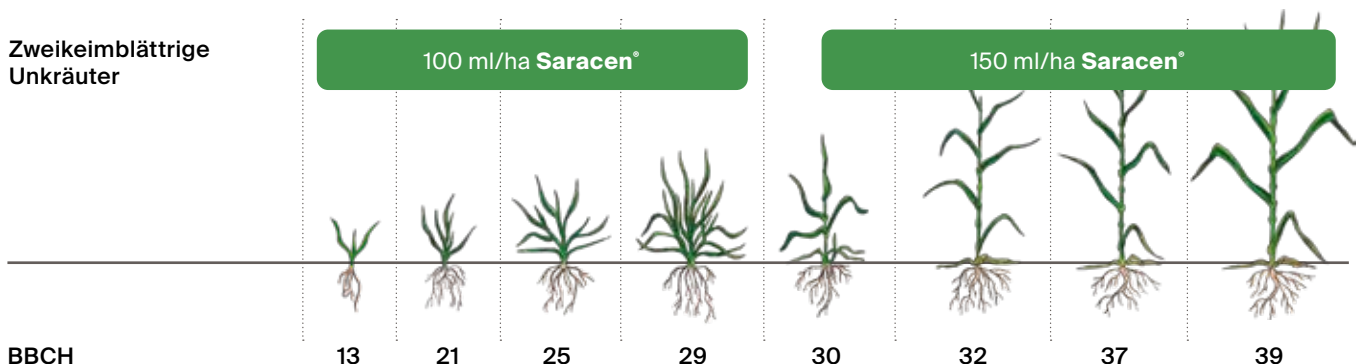
100 ml/ha Saracen®

Ausfallraps	●●●●
Kamille	●●●●
Klatschmohn	●●●●
Kletten-Labkraut	●●●●
Knöterich	●●
Kornblume	●●●●
Storchschnabel	●●
Vogelmiere	●●●●

●●●● sehr gut wirksam
 ●●●● sehr gut bis gut wirksam
 ●● Teilwirkung ● weniger gut wirksam

Anwendungsempfehlung

Wintergetreide, Sommergerste, -weichweizen, -hafer





SWORD® 240 EC

Selektives Blattherbizid zur Bekämpfung von Acker-Fuchsschwanz

Vorteile

- › Wichtiger blattaktiver Wirkstoff in der Bekämpfungsstrategie gegen den Acker-Fuchsschwanz (Resistenzsituation beachten)
- › Zulassung im Frühjahr und Herbst
- › Mischpartner zu Mesosulfuron-Produkten

Produktpass

Wirkstoffe	240 g/l Clodinafop-propargyl + 60 g/l Cloquintocet-mexyl (Safener)
Formulierung	EC (Emulsionskonzentrat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintertriticale und Winterroggen gegen Acker-Fuchsschwanz, Flug-Hafer, Einjähriges Rispengras, Deutsches Weidelgras, Echtes Glanzgras
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 0,25 l/ha + Netzmittel in 200–400 l/ha Wasser
Auflagen	NW642-1
Gebindegröße	12 × 1 l

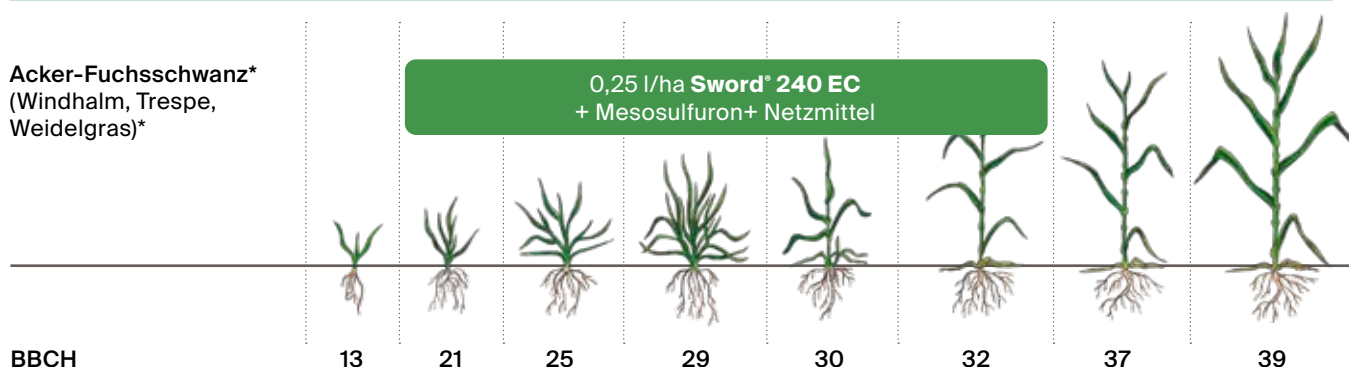
Anwendung
nur mit Netzmittel,
z. B. Hasten®
oder Kantor®

Sword® 240 EC: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

Anwendungsempfehlung

Winterweichweizen, Winterroggen, Wintertriticale

Acker-Fuchsschwanz*
(Windhalm, Trespel, Weidelgras)*



*Sensitiv Arten



Systemisches Herbizid mit dem Wirkstoff Fluroxypyr

Vorteile

- › Breite Zulassung in Winter- und Sommergetreide, Mais (vgl. S. 47) und Grünland
- › Von BBCH 12–47 in Winterweichweizen und Wintergerste einsetzbar, Sommergerste und -weizen bis BBCH 41
- › Zulassung gegen zweikeimblättrige Unkräuter

Produktpass

Wirkstoff	200 g/l Fluroxypyr
Formulierung	EC (Emulsionskonzentrat)
Zugelassen in	Winterhafer, Winterroggen, Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste, Wintertriticale, Sommerweichweizen, Sommergerste, Sommerhafer, Mais, Grünland, Miscanthus, Laubholz, Nadelholz, Weiden-Arten, gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 1,0 l/ha – Wintergetreide, Mais 0,75 l/ha – Sommergetreide, Grünland 2,0 l/ha – Ampferbekämpfung im Grünland in 200–400 l Wasser
Auflagen	Grünland Ampferbekämpfung: NW609-1 (5/*/*/*) NT101 (20/0/0/0) – NT103 (20/20/20/0)
Gebindegröße	4 × 5 l

Tandus®: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

Wirkungsspektrum

1,0 l/ha Tandus®

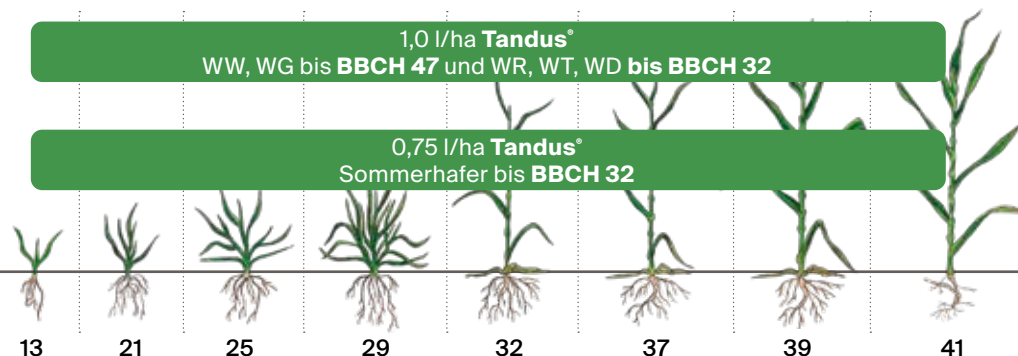
Acker-Hohlzahn	●●●●
Ampfer	●●●●
Kletten-Labkraut	●●●●
Knöterich	●●●●
Storchnabel	●●
Vogelmiere	●●●●

●●●● sehr gut wirksam
●●●● sehr gut bis gut wirksam
●● Teilwirkung ● weniger gut wirksam

Anwendungsempfehlung

WINTERGETREIDE
Acker-Hohlzahn, Ampfer,
Klette, Vogelmiere

SOMMERGETREIDE
Acker-Hohlzahn, Ampfer,
Klette, Vogelmiere



U46® M-FLUID

Der Klassiker gegen Acker-Kratzdistel



80 Jahre
U46® M-Fluid

Vorteile

- › Perfekt gegen Acker-Kratzdistel
- › Stark gegen Acker-Winde und Acker-Schachtelhalm
- › Lange Anwendung im Getreide bis BBCH 39
- › In 23 Kulturen zugelassen – inklusive Kern- und Steinobst, Grünland und Hopfen

Produktpass

Wirkstoff	500 g/l MCPA
Formulierung	SL (Wasserlösliches Konzentrat)
Zugelassen in	Winter- und Sommergetreide, Kern- und Steinobst, Hopfen, Wiesen und Weiden, Weihnachtsbaumkulturen, Nordmann-tannen, Zierkoniferen, Miscanthus, Stilllegungsflächen
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 1,4 l/ha in Getreide bzw. 2 l/ha in Obstbau/Grünland in 200–400 l/ha Wasser
Auflagen	Getreide: NT108 (25/25/5/5), Dinkel: NG412 (5 m) Grünland: NT109 (25/25/25/5), Obstbau: NT109 (25/25/25/5), NG404 (20 m)
Gebindegröße	2 × 10 l, 12 × 1 l

U 46® M-Fluid: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

Wirkungsspektrum

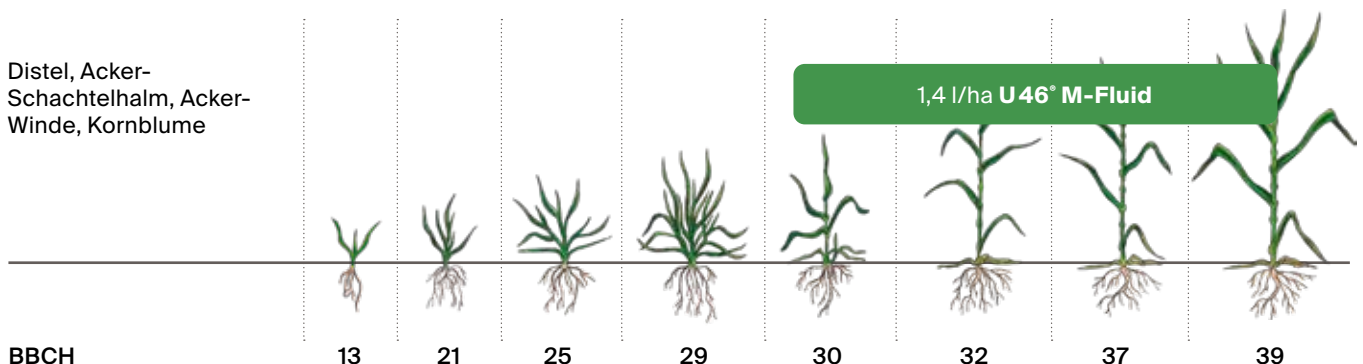
1,4 l/ha U 46® M-Fluid

Acker-Hellerkraut	●●●●
Acker-Kratzdistel	●●●●
Acker-Schachtelhalm	●●●
Acker-Senf	●●●●
Acker-Winde	●●●
Ausfallraps	●●●●
Gänsefuß-Arten/Melde	●●●●
Gemeiner Erdrauch	●●●
Gemeines Hirtentäschel	●●●●
Vogelmiere	●●●●
Klatschmohn	●●●●
Knöterich-Arten	●●
Kornblume	●●●

●●●● sehr gut wirksam
●●●● sehr gut bis gut wirksam
●● Teilwirkung ● weniger gut wirksam

Anwendungsempfehlung

Winter- und Sommergetreide



Vermehrung der Acker-Kratzdistel

Stufe 1: Vermehrung & Erstbesiedlung

- › Flugfähige Samen
- › Abgetrennte Wurzelstücke

Stufe 2: Horizontales und vertikales Wurzelwachstum

- › Bereits nach der Keimung bildet sich aus der senkrechten Pfahlwurzel ein weitreichendes, komplexes Wurzelsystem aus horizontal und vertikal verlaufenden Wurzeln
- › Auf den horizontal verlaufenden Seitenwurzeln bilden sich Wurzelknospen und daraus neue Distelpflanzen



Stufe 3: Entstehung von Distelnestern

- › Spätestens im 3. Jahr treiben zahlreiche Bestockungstriebe aus den Seitenwurzeln aus – so entstehen in kurzer Zeit die charakteristischen Distelnester

- Um eine weitere Verbreitung und Etablierung von Distelnestern zu verhindern, müssen Acker-Kratzdisteln konsequent bekämpft werden.
- Für eine erfolgreiche Bekämpfung im Getreide ist vor allem der optimale Behandlungszeitpunkt entscheidend.

Distel – optimaler Behandlungszeitpunkt

Wärmeliebende, spät auflaufende Unkräuter wie z. B. Distelarten entwickeln sich später und in einer längeren Auflaufperiode, deshalb werden sie bei der frühen Standardbehandlung nicht erfasst.

Für eine gute Bekämpfungsleistung sind daher **gezielte Behandlungen** notwendig.

Wie sieht der optimale Bekämpfungstermin aus?

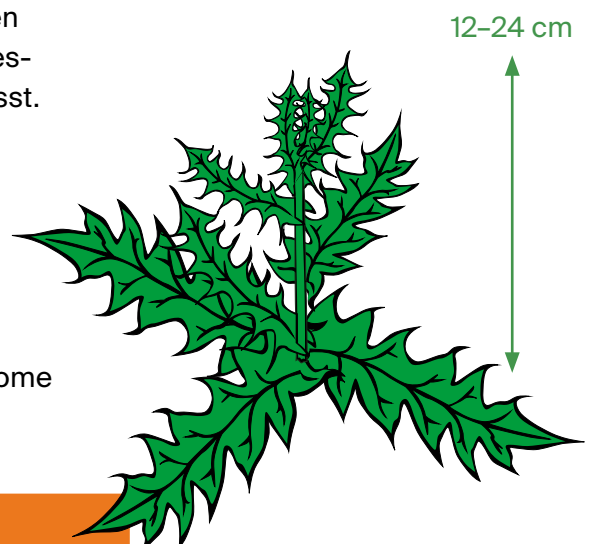
› Vor Knospenbildung der Distel

Die Verlagerung des aufgenommenen Wirkstoffes in die Rhizome funktioniert am besten in der Phase des Massenwachstums

› Wuchshöhe 12–24 cm

Wintergetreide: Beginn bis Ende des Schossens

Sommergetreide: Ende der Bestockung bis Anfang des Schossens





U 46[®] D FLUID

Stark gegen Wurzelunkräuter

Vorteile

- › Stark gegen Disteln, Kornblume und Melde
- › Im Getreide, Grünland und Spargel zugelassen

Produktpass

Wirkstoff	500 g/l 2,4-D
Formulierung	SL (Wasserlösliches Konzentrat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Dinkel, Winterhartweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Winterhafer (ausgenommen zur Saatguterzeugung), Wiesen, Weiden, Spargel gegen zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	Getreide und Grünland: 1 Anwendung mit 1,5 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
Auflagen	Getreide, Grünland: NT103 (20/20/20/0), NW606, NW605-1 (10/5/5/*), NW706 (20 m), NW800 (01.11.–15.03.), Spargel: NW706 (20 m)
Gebindegröße	2 × 10 l, 12 × 1 l

U 46[®] D Fluid: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

Wirkungsspektrum

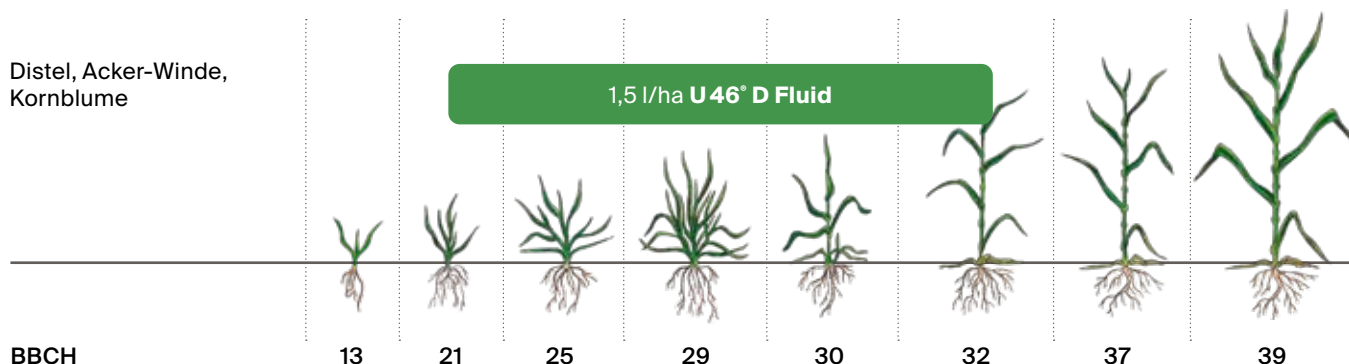
1,5 l/ha U 46[®] D Fluid

Acker-Hellerkraut	●●●●
Acker-Kratzdistel	●●●●
Acker-Senf	●●●●
Acker-Vergissmeinnicht	●●
Acker-Winde	●●●
Ausfallraps	●●●●
Gänsefuß-Arten/Melde	●●●●
Gemeiner Erdrauch	●●●
Gemeines Hirtentäschel	●●●●
Kamille-Arten	●●
Klatschmohn	●●●●
Knöterich-Arten	●●●
Kornblume	●●●●

●●●● sehr gut wirksam
 ●●●● sehr gut bis gut wirksam
 ●● Teilwirkung ● weniger gut wirksam

Anwendungsempfehlung

Winter- und Sommergetreide





Egal wie das Wetter wird – KEEP CALMA®



Produktpass

Wirkstoff	175 g/l Trinexapac
Formulierung	EC (Emulsionskonzentrat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit: 0,4 l/ha – Winterweichweizen 0,6 l/ha – Winterroggen, Wintertriticale 0,8 l/ha – Wintergerste in 200–400 l/ha Wasser
Auflagen	NW642
Gebindegröße	4 × 5 l

Calma®: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe



Nufarms Wachstumsregulatoren

Alles Wichtige auf einen Blick

STABILAN® 720

- › Stabile Halme im Getreide von Anfang an
- › Homogene Bestände

CALMA®

- › Schnelle Wirkstoffaufnahme dank E³-Formulierung
- › Schnelle Regenfestigkeit
- › Schnelle Wirkstoffankunft am Zielort für zuverlässige Wirkung

CAMPOSAN® TOP

- › Verhindert Ährenknicken in der Gerste
- › Zugelassen in allen relevanten Getreidearten inklusive Dinkel und Durum
- › Ab BBCH 31 einsetzbar





CAMPOSAN® TOP

Stabiler Halm – stabile Erträge

Produktpass

Wirkstoff	660 g/l Ethephon
Formulierung	SL (Wasserlösliches Konzentrat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Winterhartweizen, Winterroggen, Wintergerste, Triticale, Dinkel, Sommergerste, Sommerweichweizen, Sommerhartweizen
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit: 0,75 l/ha – Winterweichweizen, -hartweizen, -gerste, Triticale, Sommerweichweizen, -hartweizen 1,1 l/ha – Winterroggen 0,6 l/ha – Dinkel 0,5 l/ha – Sommergerste in 150–400 l/ha Wasser
Auflagen	NW642-1
Gebindegröße	4 × 5 l

Camposan® Top: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe



STABILAN® 720

Sicherheit von Anfang an

Produktpass

Wirkstoff	720 g/l Chlormequatchlorid
Formulierung	SL (Wasserlösliches Konzentrat)
Zugelassen in	Winterweichweizen, Winterroggen, Triticale, Sommerweichweizen, Hafer
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit: 2,1 l/ha – Winterweichweizen 2 l/ha – Winterroggen, Triticale, Hafer 1,3 l/ha – Sommerweichweizen in 200–600 l/ha Wasser
Auflagen	NW642-1
Gebindegröße	2 × 10 l

Stabilan® 720: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe



JOUST®



Pilzbefall passé

Vorteile

- › Hohe Wirkungssicherheit dank AmideActive™-Formulierung für gesunde Bestände
- › Längere Schutzwirkung für maximale Krankheitskontrolle
- › Volle Wirkstoffausnutzung für wirtschaftliche Mehrerträge (regenfest nach 1 Stunde)

Produktpass

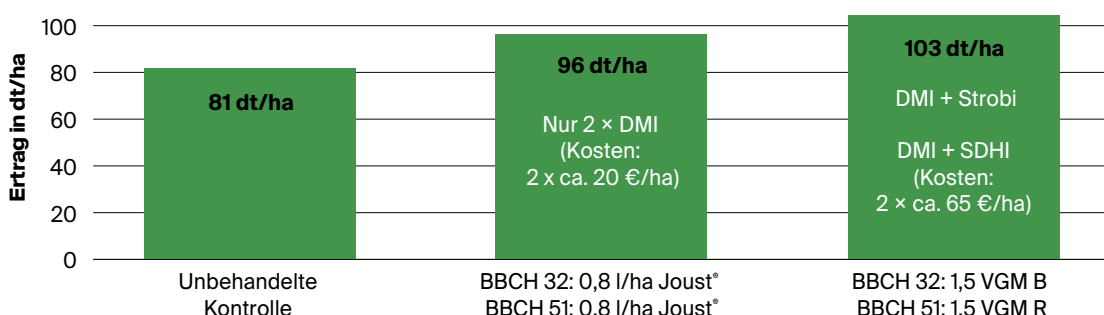
Wirkstoff	250 g/l Prothioconazol
Formulierung	EC (Emulsionskonzentrat)
Zulassung, Anwendung, Aufwandmenge	Weizen (inkl. Dinkel): Gelbrost, Braunrost, Septoria tritici, Fusarium, Echter Mehltau 0,8 l/ha 2 × in der Kultur bzw. je Jahr Gerste: Zwergrost, Netzflecken, Rhynchosporium, Ramularia, Echter Mehltau 0,6 l/ha 2 × in der Kultur bzw. je Jahr; Triticale: Braunrost, Fusarium, Echter Mehltau 0,8 l/ha 2 × in der Kultur bzw. je Jahr Roggen: Braunrost, Rhynchosporium 0,8 l/ha 2 × in der Kultur bzw. je Jahr; Winterraps: Phoma, Sklerotinia, Alternaria 0,7 l/ha 2 × in der Kultur bzw. je Jahr; geringfügige Verwendung in: Sommerraps, Saatguterzeugung: Senf-Arten, Rübsen, Krambe, Ölrettich, Leindotter
Auflagen	Weizen, Roggen, Triticale: NT850, NW605-2, NW606 (5/5/**/*), NW800 (01.11.–15.03.)** Gerste: NT850, NW609-2 (5/**/*/*) Winterraps, Sommerraps, Senf-Arten, Rübsen, Krambe, Ölrettich, Leindotter: NW605-2, NW606 (5/5/**/*), NW800 (01.11.–15.03.)***, NW705 (5 m)***
Gebindegröße	4 × 5 l

Joust®: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

Entfällt bei Fusarium; *Nur bei der Herbestanwendung

Ertragssicherung durch Joust® in Winterweizen 2024

Mittelwert der Spritzfolge (3 Standorte BW, TH, NI)



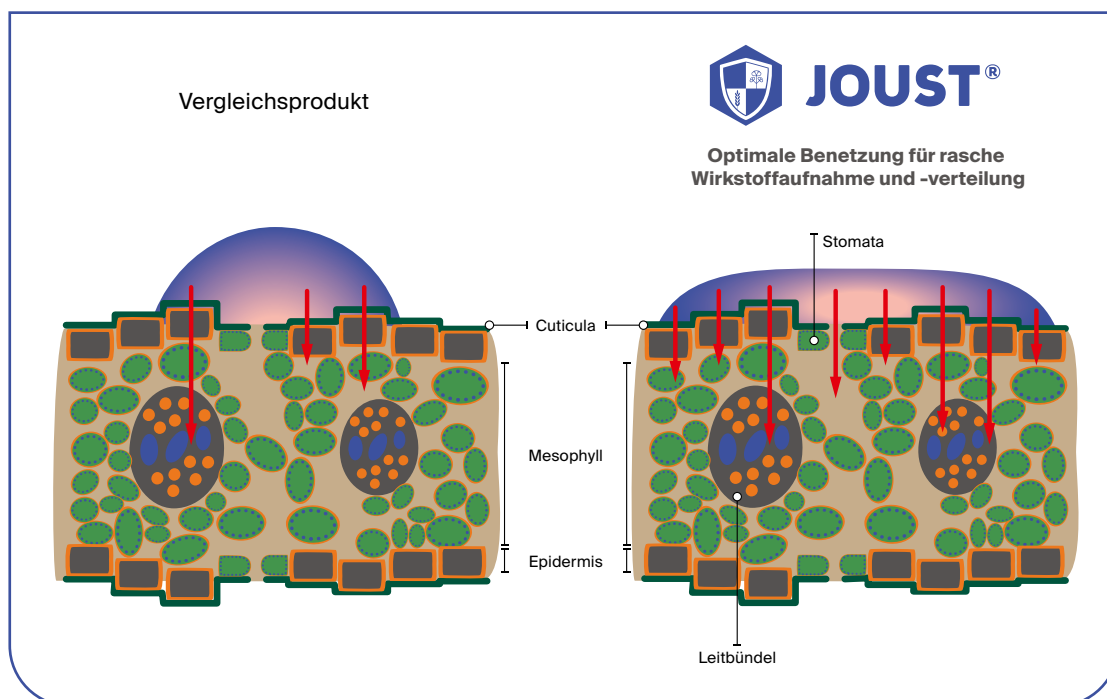
Krankheitsgeschehen: Septoria tritici, Gelbrost, Braunrost; Sorten: LG Charakter, Asory, Chevignon

JOUST® - AmideActive™-Formulierung

Überragende Eigenschaften der Formulierung:

- › Maximaler Lösungs- und Emulgierungsgrad des Wirkstoffes in der Formulierung und im Wasser
- › Hohe Stabilität der Emulsion
- › Optimales Wirkstoffanlagerungs- und Aufnahmeverhalten

Entscheidende Faktoren
für die Bewertung der
Produktqualität und
Wirkungssicherheit!



AmideActive-Formulierung – Vorteile in der Spritzbrühe!



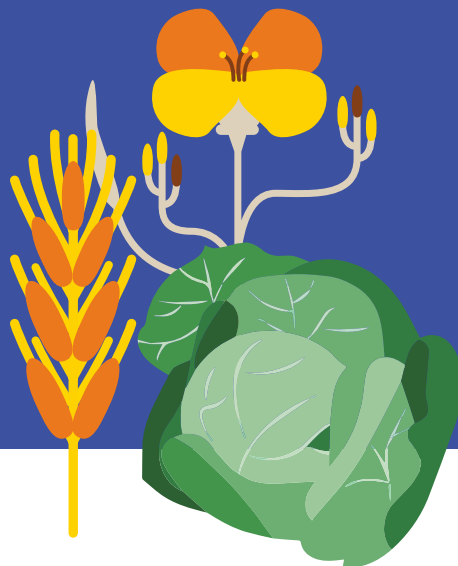
Emulsion der Joust® Formulierung im Vergleich zu anderen Wettbewerbern nach 60 Minuten.



Bei Joust® wurde **keine Ablagerung** nach 60 Minuten beobachtet.


AZBANY®

Das POWERstrobin



Vorteile

- › Lang anhaltende Dauerwirkung
- › Protektive Leistung gegen Rostkrankheiten inklusive Zusatzwirkung auf *Septoria nodorum*
- › Hervorragende Wirksamkeit gegen *Sklerotinia* und *Alternaria*
- › Aktiviert physiologische Effekte für bessere Erträge (sowohl im Raps als auch Getreide)

Produktpass

Wirkstoff	250 g/l Azoxystrobin
Formulierung	SC (Suspensionskonzentrat)
Zugelassen in	Weizen: <i>Septoria nodorum</i> , Gelbrost, Braunrost, <i>Cladosporium</i> -Arten, <i>Alternaria</i> Arten, Schwarzbeinigkeit; Gerste: Netzflecken, Zwergrost, <i>Rhynchosporium</i> , Schwarzbeinigkeit; Roggen, Triticale: Braunrost, Schwarzbeinigkeit; Hafer: Haferkronenrost; Raps: <i>Alternaria</i> , <i>Sclerotinia</i> ; Kartoffel: <i>Alternaria alternata</i> , <i>A. solani</i> , <i>Rhizoctonia solani</i> ; Ackerbohne: Ackerbohnenrost; Blattkohle, Blumenkohl, Brokkoli, Kopfkohl, Rosenkohl: <i>Alternaria</i> -Arten; Tomate: <i>Phytophthora infestans</i> ; Gurke: Falscher Mehltau
Anwendung und Aufwandmenge	Getreide: 2 × in der Kultur bzw. je Jahr mit 1 l/ha in 200–300 l Wasser Raps: 1 × in der Kultur bzw. je Jahr mit 1 l/ha in 200–300 l Wasser Kartoffel: 1 × in der Kultur bzw. je Jahr mit 0,5 l/ha in der Blattanwendung bzw. 1 × zur Furchenbehandlung beim Legen mit max. 3 l/ha
Auflagen	Getreide, Raps: NW605-1 (5, 5, *, *), NW606 Kartoffel: NW609-1 (b. Furchenbehandlung: NG340-1, NG405, NT140)
Gebindegröße	4 × 5 l

Azbany®: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

NEU:

Zulassung zur Furchenbehandlung im Kartoffelbau zur Bekämpfung von *Rhizoctonia solani*!

Gute Gründe für einen bewährten Wirkstoff

- ✓ Enorme Protektivleistung bei robusten Aufwandmengen (> 80%)
- ✓ Unterstützung des Pflanzenwachstums durch physiologische Effekte
- ✓ Frühe T1-Behandlungen benötigen die längere Dauerwirkung von Azbany® für den Anschluss an T2
- ✓ Keine Angst vor Greening-Effekt: heutzutage reduziertes N-Niveau und frühere Abreife-termine



Das Tebuconazol, das sich rechnet



Vorteile

- › Schnelle Wirkstoffaufnahme dank E³-Formulierung
- › Gesunde Bestände durch eine ausgezeichnete Wirkung gegen Phoma
- › Ideale Wachstumskontrolle im Herbst und im Frühjahr



Produktpass

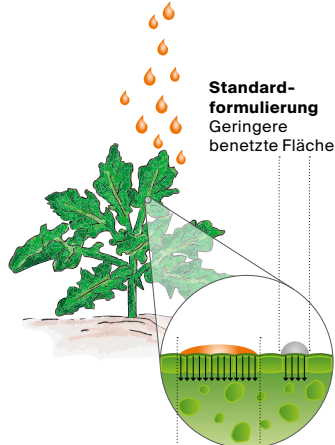
Wirkstoff	200 g/l Tebuconazol
Formulierung	EC (Emulsionskonzentrat)
Zugelassen in	Weizen: Echter Mehltau, Braunrost Gerste: Echter Mehltau, Netzflecken, Rhynchosporium, Zwergrost Roggen: Echter Mehltau, Braunrost, Rhynchosporium Triticale: Echter Mehltau, Septoria-Arten, Braunrost Raps: Weißstängeligkeit (Sclerotinia), Wurzelhals- und Stängelfäule (Phoma), Standfestigkeit, Winterfestigkeit
Anwendung und Aufwandmenge	Weizen: 1,25 l/ha, Gerste, Roggen, Triticale: 1,5 l/ha, 2 × in der Kultur bzw. je Jahr Raps: 1,5 l/ha je 1 × in der Anwendung, 2 × je Kultur und je Jahr in jeweils 200–400 l/ha Wasser
Auflagen	NW606, NW605 (10/5/5/*), NW701 (10 m), NB6641 (B4)
Gebindegröße	2 × 10 l

Orius[®]: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe



Gelbrost

Erhöhung der benetzten Fläche durch den Einsatz der E³-Formulierung



E³-Formulierung
Große benetzte Fläche = gesteigerte und schnellere Aufnahme des Wirkstoffes



Phoma: Blattsymptom im Frühstadium



SOLEIL®

So stark. So sicher.

Vorteile

- › Stark gegen Gelb- & Braunrost
- › Verhindert den Ährenfusarienbefall
- › Ideal bei Vorfrucht Mais

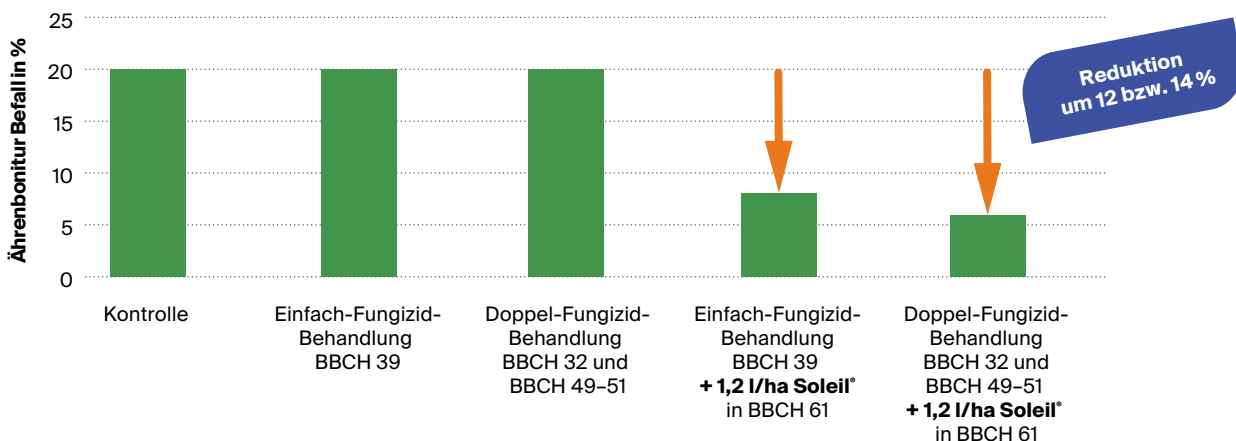
Produktpass

Wirkstoff	167 g/l Bromuconazol + 107 g/l Tebuconazol
Formulierung	EC (Emulsionskonzentrat)
Zugelassen in	Weizen: Fusarium-Arten, Braunrost, Gelbrost, Septoria nodorum, Echter Mehltau
Anwendung und Aufwandmenge	1 × in der Kultur bzw. je Jahr mit 1,2 l/ha in 100–400 l Wasser
Auflagen	NB6641 (B4), NN2001, NN2002
Gebindegröße	4 × 5 l, 2 × 10 l

Soleil®: eingetragene Marke der Sumitomo Chemicals

Soleil® zur Reduktion von Ährenfusarien in WW

Seehof-BW – LG Character – Ernte 30.7.24





NANDO® 500 SC

Der Sporenabtöter



Vorteile

- › Maximale Sporenabtötung für sicheren Kraut- und Knollenschutz
- › Flexibler Einsatz sowohl im Soloeinsatz wie auch in Tankmischung
- › Top Regenfestigkeit

Produktpass

Wirkstoff	500 g/l Fluazinam
Formulierung	SC (Suspensionskonzentrat)
Zugelassen in	Kartoffeln gegen Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Anwendung und Aufwandmenge	0,4 l/ha in 200–400 l/ha Wasser Bis zu 10 Anwendungen pro Kultur und Jahr im Abstand von 7–10 Tagen
Auflagen	NT101, NW606, NW605-1 (10/5/5/*), NB6641 (B4)
Gebindegröße	4 × 5 l

Nando® 500 SC: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe





CARNADINE® 200

Schädlinge im Visier

Vorteile

- › Die Wirkstoffalternative zu Pyrethroiden
- › Flüssigformuliertes Acetamiprid-Produkt
- › Systemische und translaminare Verteilung in der Pflanze mit hoher Wirkungsdauer
- › Anwendung im Getreide-, Kartoffel-, Raps- und Apfelanbau

Produktpass

Wirkstoffe	200 g/l Acetamiprid
Formulierung	SL (Wasserlösliches Konzentrat)
Zugelassen in	<p>Winterraps (gegen Rapsstängelrüssler und Gefleckter Kohltriebrüssler); Sommerraps (Blattläuse); Kartoffel (gegen Kartoffelkäfer); Winterweichweizen, -Hartweizen, Wintergerste, Wintertriticale, Winterroggen, Sommergerste, Sommertriticale¹⁾, Sommerroggen¹⁾ (gegen Getreideblattlaus und Haferblattlaus bzw. Blattläuse¹⁾); Apfel (gegen Apfelwickler und gegen Blattläuse); Krambe (Blattläuse und Rapsglanzkäfer); Ölrettich, Phacelia, Serradella, Süßkartoffel (Blattläuse)</p>
Anwendung und Aufwandmenge	<p>Winterraps (1 × 0,25 l/ha) Kartoffel (1 × 0,125 l/ha) Winterweichweizen, -Hartweizen, Wintergerste, Wintertriticale, Winterroggen, Sommergerste, Sommertriticale¹⁾, Sommerroggen¹⁾ (1 × 0,15 l/ha) Apfel (0,25 l/ha gegen Apfelwickler – 0,154 l/10.000 m² Laubwandfläche und 0,125 l/ha gegen Blattläuse – 0,077 l/10.000 m² Laubwandfläche) 1 × in der Kultur bzw. im Jahr anwendbar Wasseraufwandmenge: Ackerbau 200–400 l/ha; Obstbau 308 bis 555 l/10.000 m² Laubwandfläche</p>
Auflagen	<p>Rapsstängelrüssler: NT108-1 (-/25/5/5) gefleckter Kohltriebrüssler: NT103-1 (20/20/20/0) Kartoffelkäfer: NT 102-1 (20/20/0/0) Apfel Blattläuse: NT109-1 (25/25/25/5) Apfel Apfelwickler: NT1095-2 (25/25/25/25/95% 5) Wintergetreide: NT103-1 (20/20/20/0) Sommergerste: NT103-1 (20/20/20/0) Für alle Indikationen*: NW607-2 (0/15/10/5), NG405**, NW706 (20m), NB6621 (B2), NB6612</p>
Gebindegröße	12 × 1 l, 4 × 5 l



Kartoffelkäfer



Blattläuse



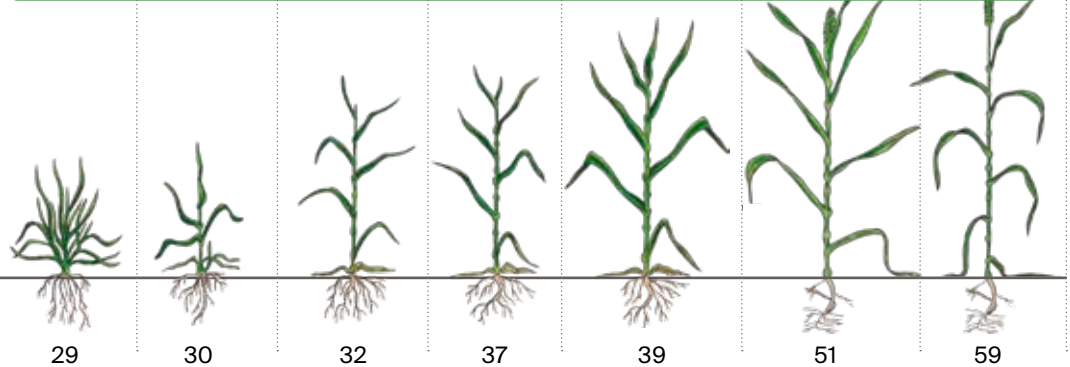
Gefleckter Kohltriebrüssler

Anwendungsempfehlung

Wintergetreide, Sommergerste*

Große Getreide-
blattlaus,
Haferblattlaus

0,15 l/ha **Carnadine® 200**



BBCH

*Anwendung in der Sommergerste ab BBCH 30

Anwendungsempfehlung

Winterraps



Rapsschädlinge

0,15 kg/ha
Kaiso® Sorbie

0,25 l/ha **Carnadine® 200**

0,15 kg/ha
Kaiso® Sorbie



BBCH

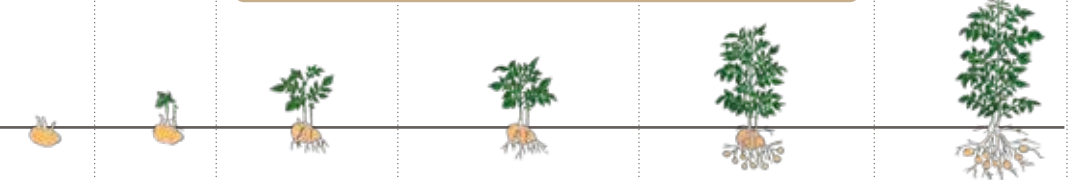
*Keine Indikation, wird miterfasst

Anwendungsempfehlung

Kartoffel

Kartoffelkäfer

0,125 l/ha **Carnadine® 200**



BBCH



KAISO SORBIE®

Blitzschnell und zielsicher

Vorteile

- › Einsatz in Raps, Getreide und vielen Ackerbau- sowie Gemüsebaukulturen
- › Sekundenschnell aufgelöst dank SORBIE™-Formulierung
- › Große Bandbreite gegen beißende und saugende Schadinsekten (Herbst und Frühjahr)
- › B4-Einstufung (bienenungefährlich)

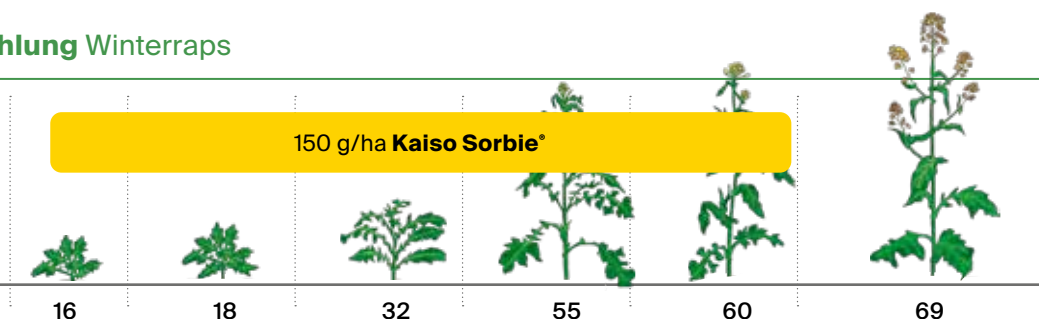
Produktpass

Wirkstoff	50 g/kg Lambda-Cyhalothrin
Formulierung	EG (Emulgierbares Granulat)
Zugelassen in	Raps gegen Rapserrdfloh, Großer Rapsstängelrüssler, Gefleckter Kohltrieb- rüssler, Rapsglanzkäfer, Kohlschotenrüssler, Kohlschotenmücke, Blattläuse Getreide (Weizen, Gerste, Roggen, Triticale, Hafer) gegen Blattläuse als Virusvektoren, Blattläuse, Getreidehähnchen, Thripse, Getreidewanze, Getreidewickler, Fritfliege Kartoffel, Zuckerrübe, Ackerbohne u. v. m.
Anwendung und Aufwandmenge	150 g/ha in 200–400 l/ha Wasser, 1 Anwendung in der Kultur bzw. je Jahr
Auflagen	B4, NW605-1, NW606 (20/10/5/5), NT108 (25/25/5/5)
Gebindegröße	4 × 3 kg

Kaiso Sorbie®: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

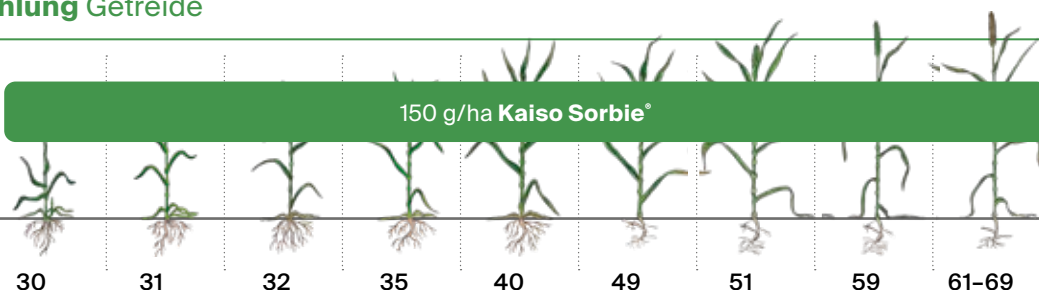
Anwendungsempfehlung Winterraps

Gefleckter Kohltrieb-
rüssler, Rapsstängel-
rüssler, Kohlschoten-
mücke, Kohlschoten-
rüssler



Anwendungsempfehlung Getreide

Blattläuse, Ge-
treidehähnchen,
Getreidewickler,
Getreidewanze



Zulassungsende:
31.12.2025,
Abverkaufsfrist:
30.06.2026,
Aufbrauchsfrist:
30.06.2027

FUSILADE® MAX

Maximale Power, maximale Verträglichkeit



STARK

Vorteile

- › Zugelassen in über 50 Kulturen
- › Überzeugend stark gegen Ausfallgetreide, alle wichtigen Leitunggräser und Quecke

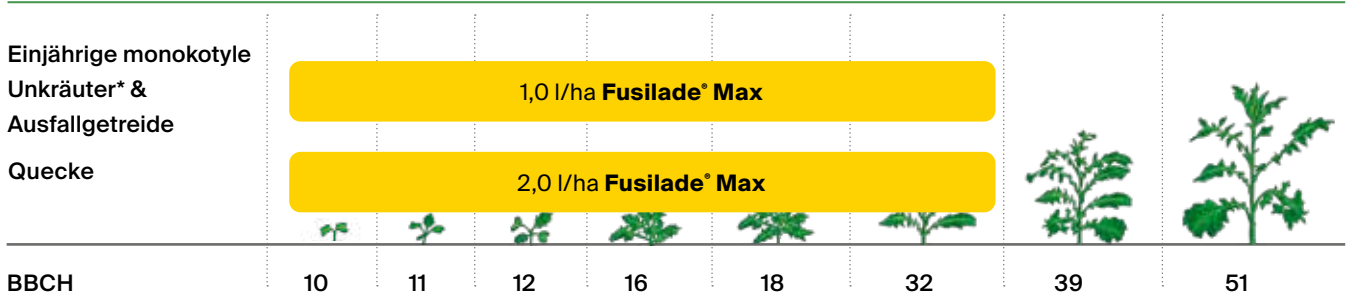
Produktpass

Wirkstoff	125 g/l Fluazifop-P-butylester
Formulierung	EC (Emulsionskonzentrat)
Zugelassen in	Winterraps, Zuckerrübe, Futterrübe, Kartoffel, Futtererbse, Möhre, Erdbeere u. v. m. gegen einjährige, einkeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 1–2 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
Auflagen	NW642-1, NT101 (20/0/0/0) oder NT103 (20/20/20/0) (abhängig vom Einsatz)
Gebindegröße	4 × 5 l, 12 × 1 l

Fusilade® Max: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

Anwendungsempfehlung

Winterraps



*Resistente Biotypen beachten

Anwendungsempfehlung Senf, Lein oder Ölertrich

Ausfallgetreide	1,0 l/ha Fusilade® Max
Quecke	2,0 l/ha Fusilade® Max
BBCH	Nach dem Auflaufen bis BBCH 50

Anwendungsempfehlung Weinrebe

Einjährige Ungräser*	1,0 l/ha Fusilade® Max
Quecke	2,0 l/ha Fusilade® Max
BBCH	Frühjahr oder Herbst: nach erneutem Austrieb

*Resistente Biotypen beachten

Behandlung nur im Unterstockbereich



TARGA® SUPER

DAS ORIGINAL

Räumt gründlich auf

Vorteile

- › Wirkt schnell und sicher gegen Ausfallgetreide
- › Das Quizalofop-Graminizid mit der besten Wirksamkeit

Produktpass

Wirkstoff	50 g/l Quizalofop-P-ethylester
Formulierung	EC (Emulsionskonzentrat)
Zugelassen in	Winterraps, Zucker- und Futterrüben, Kartoffel, Soja- und Ackerbohne gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	1 Anwendung mit 1,25–2,0 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
Auflagen	NW642-1, NT101 (20/0/0/0) oder NT102 (20/20/0/0) (abhängig vom Einsatz)
Gebindegröße	4 × 5 l

Targa® Super: eingetragene Marke der Nissan Chemicals

” ... Denn ein gleicher Wirkstoff bedeutet nicht automatisch eine gleiche Wirkung – das mussten wir in Versuchen in den letzten drei Jahren feststellen.

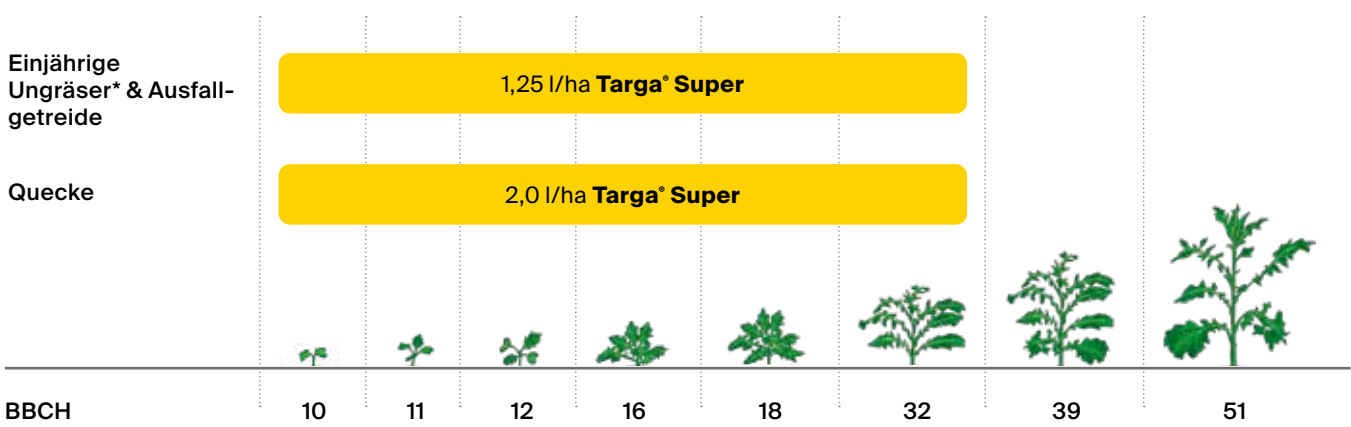
Dabei haben wir Targa® Super als Maßstab genommen und es mit sieben Alternativprodukten verglichen. Das Ergebnis: Die eingesetzten Alternativpräparate erreichten in keinem Jahr und an keinem Standort das Wirkungsniveau des Originals.

Sie schnitten bis zu 30% schlechter ab.“

Top Agrar 26.07.2024,
Günther Klingenhagen LWK NRW

Anwendungsempfehlung

Raps



BBCH

*Resistente Biotypen beachten



Der starke Gräserpartner

Vorteile

- › Langes Anwendungsfenster
- › Perfekt für Tankmischungen und Spritzfolgen
- › Kulturverträglich

Produktpass

Wirkstoff	40 g/l Nicosulfuron
Formulierung	OD (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Zugelassen in	Mais Nachauflauf BBCH 12-18: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	1,0 l/ha in 200-400 l Wasser/ha
Auflagen	NT103, NW605-1 (5/*/*), NW606, NW706
Gebindegröße	2 × 10 l

Ikanos®: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe



Wirkungsspektrum

1,0 l/ha Ikanos®

Gänsefuß	●●
Windknöterich	●●
Ampfer-/Flohknöterich	●●●
Vogelmiere	●●●●
Klette	●●●
Kamille	●●●●
Amarant	●●●
Franzosenkraut	●●●
Ackerstiefmütterchen	●●●
Storchschnabel	●●
Ampfer (Sämlinge)	●●
Acker-Fuchsschwanz	●●●●
Flughafer	●●●
Jährige Rispe	●●●●
Hühnerhirse	●●●●
Borstenhirse	●●●●
Fingerhirse	●●●
Quecke	●●●

●●●● sehr gut wirksam
 ●●●● sehr gut bis gut wirksam
 ●● Teilwirkung ● weniger gut wirksam



Borstenhirse



Fingerhirse



STARSHIP® 100 SC

Schnell. Stark. Verträglich.



Vorteile

- › Breites Anwendungsfenster
- › Hohe Wirkungssicherheit
- › Sehr gute Kulturverträglichkeit
- › Günstige Abstandsauflagen

Produktpass

Wirkstoff	100 g/l Mesotrione
Formulierung	SC (Suspensionskonzentrat)
Zugelassen in	Mais VA-BBCH 00-09: einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Mais NA-BBCH 11-18: einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	1,0 l/ha in 250-400 l Wasser/ha
Auflagen	NT103
Gebindegröße	4 × 5 l

Starship® 100 SC: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

Wirkungsspektrum

1,0 l/ha Starship® 100 SC

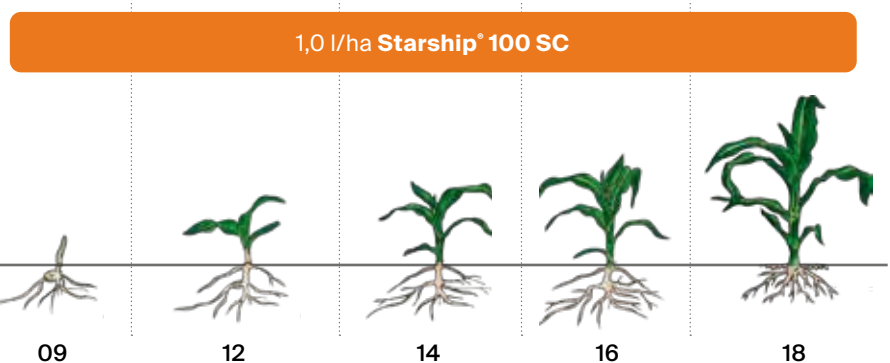
Gänsefuß	●●●●
Melde	●●●●
Windenknöterich	●●
Ampfer-/Flohknöterich	●●●
Vogelknöterich	●●●
Nachtschatten	●●●●
Vogelmiere	●●●●
Klette	●●●
Kamille	●●
Amarant	●●●
Franzosenkraut	●●●●
Ackerstiefmütterchen	●●
Ehrenpreis	●●●
Acker-/Zaunwinde	●●
Ampfer (alt)	●●
Ampfer (Sämlinge)	●●●●
Hühnerhirse	●●
Fingerhirse	●●●

●●●● sehr gut wirksam
 ●●●● sehr gut bis gut wirksam
 ●● Teilwirkung ● weniger gut wirksam

Anwendungsempfehlung

Mais

Basismischpartner gegen breite Mischverunkrautung



BBCH

09

12

14

16

18

Der Wirkstoff Fluroxypyr in Tandus® als Maisherbizid

Fluroxypyr gehört zur Wirkstoffgruppe der synthetischen Auxine (Wachsstoffe), die auch zur Bekämpfung von breitblättrigen Unkräutern eingesetzt werden können. Nach Aufnahme durch die grünen Blattteile werden Wachstumshormone (Auxine) in der Pflanze imitiert, was zu einem überdurchschnittlichen Wachstum der Unkräuter und schließlich zum Absterbeprozess führt.

Mehrwert als Maisherbizid

Die Auswahl an verfügbaren Blatt- und Bodenpartnern hat sich innerhalb des letzten Jahrzehntes stark reduziert. Dadurch werden die einzelnen verbleibenden Wirkstoffgruppen stärker in der Wirkung gefordert und der Selektionsdruck resistenter Unkräuter und Ungräser erhöht sich. Fluroxypyr gilt im Mais als unverbrauchte Wirkstoffgruppe (synthetische Auxine, HRAC 0) und verfügt über eine hervorragende Wirkpotenz gegenüber **Windenknöterich, Schwarzer Nachtschatten, Vogelmiere, Kletten-Labkraut, Franzosenkraut, Holzzahn und Ampfer-Arten**. Bei höheren Aufwandmengen und ausreichend Blattmasse hat der Wirkstoff eine ausgeprägte Nebenwirkung gegen die Acker- und Zaunwinde.

In unseren Anwendungsempfehlungen von Tandus® mit Starship® 100 SC (Mesotrione) und Ikanos® (Nicosulfuron) ergänzen sich die enthaltenen Wirkstoffe zu einem runden Wirkungsprofil mit einer sehr guten Verträglichkeit und einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Einzelwirkstoffe gleichen Wirkungslücken aus und unterstützen sich hervorragend bei der Wirkstoffaufnahme und somit auch der Wirkungsstärke. Die EC-Formulierung von Tandus® fördert dabei die Wirkstoffaufnahme von Starship® 100 SC.

Der Landwirt kann sich auf eine vollständige und schnelle Wirkung verlassen, und seinen Mais vor schädlicher Konkurrenz um Wasser, Licht und Nährstoffe schützen.

Behandlungsempfehlungen zur optimalen Wirkung und Verträglichkeit

- › Wüchsige Witterungsbedingungen für die Behandlung nutzen
- › Bei hohen Tag-/Nachttemperaturschwankungen (> 10 °C) Behandlungen vermeiden
- › Keine Anwendung bei Nachttemperaturen unter 5 °C
- › Idealer Anwendungszeitraum 3-6-Blattstadium des Maises

Vorteile bei der Zumischung von Tandus® im Mais

- › Wirkungsgeschwindigkeit – schnelles Absterben der Konkurrenzpflanzen
- › Breitenwirkung – Wirkung gegen alle relevanten Unkräuter, insbesondere Windenknöterich
- › Resistenzvorsorge durch Einsatz einer unverbrauchten Wirkstoffgruppe im Mais und synergistischer Kombinationen

Wirkungsspektren Maisherbizide

	1,0 l/ha Starship® 100 SC + 0,5 l/ha Tandus®	1,0 l/ha Starship® 100 SC + 0,5 l/ha Tandus® + 3,0 l/ha Successor® T	1,0 l/ha Starship® 100 SC + 0,5 l/ha Tandus® + 1,0 l/ha Ikanos®
Gänsefuß	●●●●	●●●●	●●●●
Melde	●●●●	●●●●	●●●●
Windknöterich	●●●●	●●●●	●●●●
Ampfer-/Flohknöterich	●●●●	●●●●	●●●●
Vogelknöterich	●●●	●●●●	●●●
Nachtschatten	●●●●	●●●●	●●●●
Vogelmiere	●●●●	●●●●	●●●●
Kletten-Labkraut	●●●●	●●●●	●●●●
Kamille	●●	●●●●	●●●●
Amarant	●●●●	●●●●	●●●●
Franzosenkraut	●●●●	●●●●	●●●●
Ackerstiefmütterchen	●●	●●●●	●●●
Ehrenpreis	●●●●	●●●●	●●●
Storchnabel	●●●●	●●●●	●●●
Ampfer (alt)	●●●●	●●●●	●●●●
Ampfer (Sämlinge)	●●●●	●●●●	●●●●
Acker-/Zaunwinde	●●●	●●●	●●●
Acker-Fuchsschwanz	●	●●	●●●●
Flughafer	●	●●	●●●●
Jährige Rispe	●	●●●●	●●●●
Hühnerhirse	●●●	●●●●	●●●●
Borstenhirse	●	●●●●	●●●●
Fingerhirse	●●●	●●●●	●●●
Quecke	●	●	●●●

●●●● sehr gut wirksam ●●● sehr gut bis gut wirksam ● Teilwirkung ● weniger gut wirksam

Versuch 2025, Stade, Applikation 20.05.





Das Herbizid mit Biss



Vorteile

- › Exzellente und einzigartige Formulierung von Glyphosat und 2,4-D
- › Sehr schnelle Aufnahme und Verteilung des Wirkstoffs in der Pflanze bis in die Wurzel
- › Leistungsstark gegen mehrjährige Unkräuter

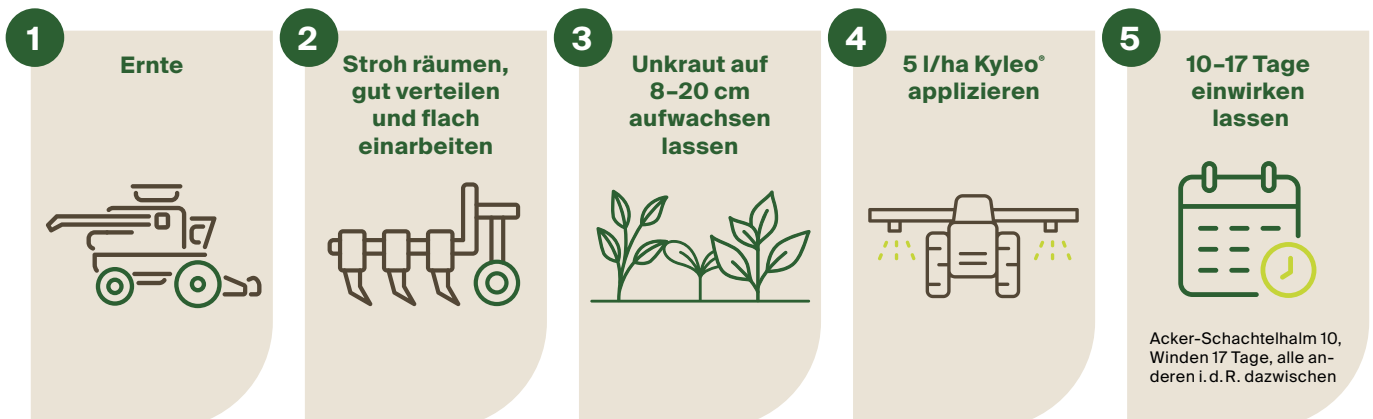
Produktpass

Wirkstoffe	240 g/l Glyphosat + 160 g/l 2,4-D + Additiv
Formulierung	SL (Wasserlösliches Konzentrat)
Zugelassen in	Ackerbaukulturen, Getreide, Mais, Sorghum-Hirse, Kern- und Steinobst (Frühjahr bis Sommer): Stoppelbehandlung nach der Ernte auf Nichtkulturland: einkeimblättrige und zweikeimblättrige Unkräuter In Kern- und Steinobst (nach der Ernte): zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendung und Aufwandmenge	5,0 l/ha in 200–400 l/ha Wasser, 1 Anwendung in der Kultur bzw. je Jahr
Auflagen	NG405, NW706 (20), NW605-1, NW606: (5/5/*/*), NT109 (25/25/25/5), NG352
Gebindegröße	4 × 5 l, 15 l

Kyleo®: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe



Kyleo® optimal einsetzen



Kyleo® im Vergleich zu Solo-Glyphosaten

Mehrfährig	Kyleo®	Glyphosat	Sonstige Zielpflanzen	Kyleo®	Glyphosat
Distel	■	■	Ausfallerbisen	■	■
Acker-Minze	■	■	Ausfallgetreide	■	■
Acker-Schachtelhalm	■	■	Acker-Fuchsschwanz	■	■
Acker-Winde	■	■	Trespe	■	■
Beinwell	■	■	Weidelgräser	■	■
Landwasserknöterich	■	■	Windhalm	■	■
Ampfer	■	■	Flughafer	■	■
Quecke	■	■	Hirsearten	■	■
			Ausfallkartoffel	■	■
			Ausfallrapsg	■	■
			Ölrettich	■	■
			Zwischenfrüchte	■	■

Für mehrjährige Unkräuter benötigt man den Spezialisten Kyleo®!

■ sehr gut ■ gut ■ mittel ■ schwach

Wirkstoffschutz durch Additivsystem:

- › Salzform des Glyphosats und Säureform des 2,4-D bleiben in Kyleo® erhalten (kein Wirkstoffantagonismus im Gegensatz zur Mischung von Einzelkomponenten!)
- › Schnelle Aufnahme des Wirkstoffes in der Pflanze
- › Mithilfe des Saftstromes werden die Wirkstoffe in der gesamten Pflanze einschließlich der unterirdischen Rhizome (basipetal) verteilt
- › Schnelle Regenfestigkeit nach einer Stunde



› Webinar verpasst?
Wurzelunkrautmanagement
mit System





CREDIT® XTREME

Der Wirksamkeits-Turbo für Profis

Vorteile

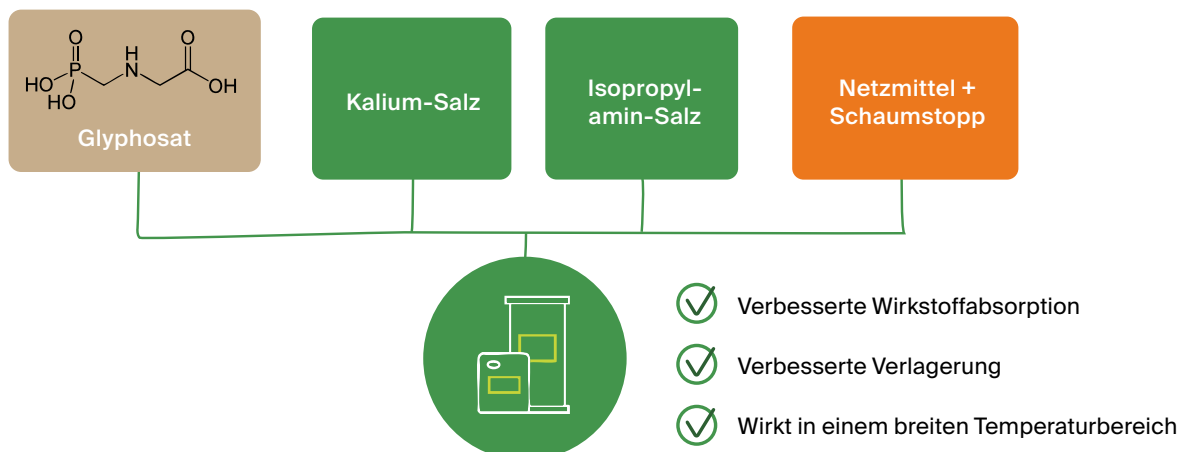
- › Schneller Wirkungseintritt durch Dual-Salt-Technologie
- › Niedrige Aufwandmenge durch hohe Wirkstoffladung
- › Einsparung von Transport- und Logistikkosten
- › Breite Zulassung in Ackerbau- und Sonderkulturen

Produktpass

Wirkstoffe	540 g/l Glyphosat
Formulierung	SL (Wasserlösliches Konzentrat)
Zugelassen in	Ackerbaukulturen, Baumschulgehölzpflanzen, Gemüsekulturen, Kernobst, Steinobst, Schalenobst, landwirtschaftlich nicht genutzte Grasflächen, Gleisanlagen, Laubholz, Nadelholz, Rasen, Stilllegungsflächen, Wege und Plätze mit Holzgewächsen, Weinreben, Wiesen und Weiden gegen zweikeimblättrige und einkeimblättrige Unkräuter Wiesen und Weiden gegen Distel- und Ampferarten
Anwendung und Aufwandmenge	2,0–3,33 l/ha in 100–1.000 l Wasser/ha (in Abhängigkeit von der Indikation)
Auflagen	NG352-1, NG404 (20 m)*, NT101-1 (20/0/0/0), NT140 Wassermenge < 150 l/ha (-/0/0/0), NW642-1
Gebindegröße	4 × 5 l, 20 l, 640 l

Credit® Xtreme: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe
*Gilt nicht für alle Anwendungen

Dual-Salt-Technologie





Nu-pH™

Wasserkonditionierung zur Absicherung von Pflanzenschutzmaßnahmen



Vorteile

- › Steigerung der Wirkungssicherheit
- › Schützt vor Komplexbildung (Enthärtung) und alkalischer Hydrolyse (pH-Wert-Regulierung)
- › Einfache Handhabung über integrierten Farbindikator zur Bestimmung des optimalen pH-Werts

Produktpass

Inhaltsstoffe	3% Stickstoff (NH ₂) 17% Phosphorpentoxid (P ₂ O ₅)
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkung	› Regulierung des pH-Werts und Inaktivierung von Härtebildner (Ca, Mg) in Spritzwasser › Unterbindung von alkalischer Hydrolyse (Wirkstoffabbau in der Spritzbrühe) und Komplexbildung › Leicht entschäumend
Dosierung	Je nach Standorteigenschaften des Spritzwassers (pH-Wert und Härtegrad), 50–150 ml/100 l Wasser
Zulassung	Zulassung als Zusatzstoff nach § 42 PSM-Gesetz
Gebindegröße	4 × 5 l

Wichtige Wasserparameter

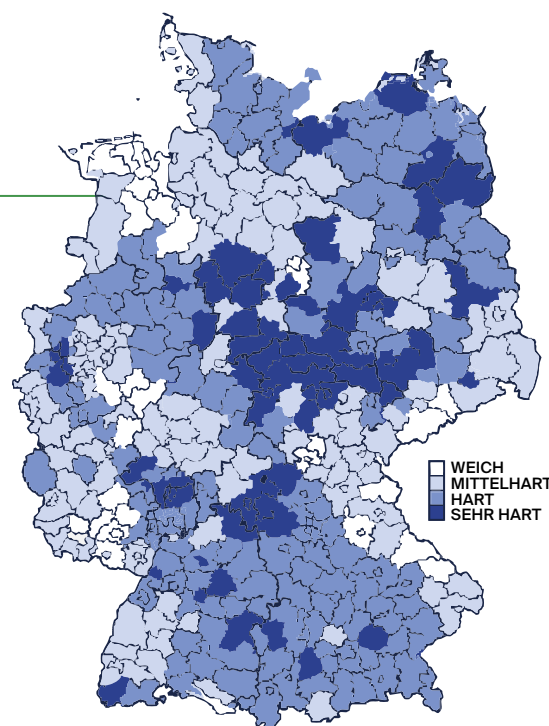
Für volle Wirksamkeit

Wasserhärte:

- › <12° Deutscher Härte wäre für viele Wirkstoffe der ideale Härtebereich
- › Viele Gebiete in Deutschland über 25° Härtegrad (Ca- und Mg-lastig)

pH-Wert:

- › Oftmals über 7,5 bei vielen Wasserversorgern
- › Idealer pH-Wert vieler Wirkstoffe liegt zwischen 5,5 und 6,5
- › Ausnahme Pyrethroide 5 (Wirkstoffabbau in der Spritzbrühe) und Sulfonylharnstoffe 7 (bessere Löslichkeit)
- › Systemische Wirkstoffe werden oftmals bei hohen pH-Werten deutlich schlechter aufgenommen



Quelle: www.ohlalaqua.com



Kurativer Schaumstopper – auch für Insektizide

Vorteile

- › Wirkt kurativ und protektiv
- › Enorme Wirkgeschwindigkeit
- › § 42-Listung (auch mit Insektiziden mischbar)

Produktpass

Inhaltsstoff	20% Polydimethylsiloxan
Formulierung	EC (Emulsionskonzentrat)
Wirkung und Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> › Neutralisiert die Schaumbildung schnell und effizient › Vorbeugend und kurativ einsetzbar › In Mischung mit Herbiziden, Fungiziden, Insektiziden und Blattdüngern einsetzbar
Dosierung	<p>Vorbeugend: 10 ml pro 1.000 l Wasser</p> <p>Kurativ: 15 ml pro 1.000 l Wasser</p>
Zulassung	Als Zusatzstoff nach § 42 PSM-Gesetz in Deutschland zugelassen, FIBL-Listung
Gebindegröße	10 × 0,5 l



Anwendung verschiedener Entschäumer nach der Schaumbildung einer Spülmittel-Wasserlösung mit einer Aufwandmenge von 15 ml/1.000 l. Vergleichsmittel C und NuSchaumstopp™ verändern bei kurativer Anwendung die Schaumstruktur merklich und reduzieren das Schaumvolumen.

Lagerliste Frühjahr 2026

Handelsname	Verwendungszweck	Angaben zu den Inhaltsstoffen			Gefahrenpiktogramme/ Signalwort
		Formulierungstyp	Wirkstoffe	andere kennzeichnungs- pflichtige Stoffe	
Accurate®	Herbizid	Wasserdispergierbares Granulat WG	192,6 g/kg Metsulfuron		GHS07, GHS09 Achtung
Accurate® Extra	Herbizid	Wasserdispergierbares Granulat WG	655,4 g/kg Thifensulfuron 67,4 g/kg Metsulfuron		GHS09 Achtung
Alliance®	Herbizid	Wasserdispergierbares Granulat WG	600 g/kg Diflufenican 57,8 g/kg Metsulfuron	keine	GHS09, GHS07 Achtung
Azbany®	Fungizid	Suspensionskonzentrat SC	250 g/l Azoxystrobin		GHS09 Achtung
Calma®	Wachstumsregler	Emulsionskonzentrat EC	155,6 g/l Trinexapac		GHS09, GHS07, GHS08 Achtung
Camposan® Top	Wachstumsregler	Wasserlösliches Konzentrat SL	660 g/l Ethephon		GHS05, GHS07, GHS09 Gefahr
Carnadine® 200	Insektizid	Wasserlösliches Konzentrat SL	200 g/l Acetamiprid		GHS07, GHS09, GHS08 Achtung
Credit® Xtreme	Herbizid	Wasserlösliches Konzentrat SL	540 g/l Glyphosat		GHS09
Duplosan® DP	Herbizid	Wasserlösliches Konzentrat SL	600 g/l Dichlorprop-P	keine	GHS07, GHS09, GHS05 Gefahr
Duplosan® Super	Herbizid	Wasserlösliches Konzentrat SL	310 g/l Dichlorprop-P 160 g/l MCPA 130 g/l Mecoprop-P		GHS05, GHS07, GHS09 Gefahr
Flua® Power	Graminizid/ Herbizid	Emulsionskonzentrat EC	128,05 g/l Fluzazifop-P		GHS09, GHS08, GHS07 Achtung
Fusilade® Max	Graminizid/ Herbizid	Emulsionskonzentrat EC	107 g/l Fluzazifop-P		GHS09, GHS08 Achtung
Ikanos®	Herbizid	Dispersion in Öl (öhlhaltiges Suspensionskonzentrat)	40 g/l Nicosulfuron		GHS09 Achtung
Joust®	Fungizid	Emulsionskonzentrat EC	250 g/l Prothioconazol		GHS07, GHS09 Achtung
Kaiso Sorbie®	Insektizid	Emulgierbares Granulat EG	50 g/kg lambda-Cyhalothrin	keine	GHS09, GHS07 Achtung
Kyleo®	Herbizid	Wasserlösliches Konzentrat SL	240 g/l Glyphosat 160 g/l 2,4-D	keine	GHS09, GHS07 Achtung
Lentipur® 700	Herbizid	Suspensionskonzentrat SC	700 g/l Chlortoluron		GHS08, GHS09 Achtung
Nando® 500 SCC	Fungizid	Suspensionskonzentrat SC	500 g/l Fluazinam		GHS07, GHS08, GHS09 Achtung
NuActivator™	Pflanzenstärkungsmittel	Sonstige, flüssig YY	Kaliumoxid (K ₂ O) 5%, Organischer Kohlenstoff (Corg): 18,5%, Trockensubstanz: 40%, Corg/N-Verhältnis: 43,5%, Dichte: 1,14-1,18 kg/L, pH-Wert: 4		
Nu-pH™	Zusatzstoff	Suspensionskonzentrat SC			GHS07 Achtung
NuSchaumstopp™	Zusatzstoff	Emulsionskonzentrat EC	3% Stickstoff, 17% Phosphorpentoxid		
NuVitality™	Pflanzenstärkungsmittel	Sonstige, flüssig YY	Ascophyllum Extrakt aus Algen nodosum, ext, Gesamtstickstoff (N): 6% davon Organischer Stickstoff (N) pflanzlicher Ursprung: 6%; Organischer Kohlenstoff (Corg): 16%, Trockenmasse: 35%, Corg/Ntot: 2,7; pH: 7		

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)						Lager- temperatur	
	H-Sätze und P-Sätze und EUH-Sätze	Lagerkl. LGK	Ent- zünd- lichkeit	Flammpunkt °C	nicht geeignete Löschmittel	nicht unter °C	nicht über °C
H31, H410, EUH401, P264, P273, P280, P305+P351+P338, P337+P313, P501	13						
H410, EUH401, P391, P501	13						
H315, H319, H410, EUH401, P102, P280, P302+P352, P305+P351+P338, P501	13		keine Daten verfügbar		Wasservollstrahl	0	30
H410, EUH401, EUH208-0098, EB001-2, P101, P102, P264, P270, P273, P391, P501	10		> 100 °C		Wasservollstrahl	0	40
H315, H317, H319, H373, H411, EUH401, EB001-2, P102, P260, P280, P302+P352, P305+P351+P338, P314, P501	10		137 °C			0	35
H290, H312, H314, H411, EUH401, EUH071, P234, P260, P273, P280, P310, P363, P391, P301+P330+P331, P303+P361 +P353, P305+P351+P338, P501	8 B		105,5 °C			0	30
H302, H410, H361d, EUH401, P102, P270, P391, P101, P264, P280, P308+P313, P405, P501	10		99 °C			0	35
H411, EUH401, P391, P501	12		>100 °C				
H302, H318, H410, EUH401, EUH208-0023, P264, P270, P280, P301+P312, P310, P330, P501, P101, P102, P305+P351+P338, P308+P310, P391	10		>100 °C		Wasservollstrahl	0	40
H302, H317, H318, H410, EUH401, P264, P280, P301+P312, P302+P352, P305+P351+P338, P501	10		>100 °C		Wasservollstrahl	0	40
H317, H361d, H411, EUH401, EUH208-0169, P101, P102, P202, P261, P280, P302+P352, P308+P313, P362+P364, P391, P501, P405	10		86 °C		Wasservollstrahl	0	35
H361d, H410, EUH401, P102, P280, P308+P313, P391, P501	10		81-89 °C		Wasservollstrahl	0	35
H410, EUH401, P273, P391, P501	12				Wasservollstrahl	0	36
H315, H317, H319, H332, H335, H410, EUH401, P101, P102, P261, P271, P280, P305+P351+P338, P308+P313, P391, P403+P233, P405, P501	12		149,7 °C			0	40
H302, H315, H319, H332, H410, EUH401, P101, P102, P260, P264, P270, P273, P280, P301+P312, P330, P304+P340, P305+P351+P338, P391, P337+P313, P501	11		keine Daten verfügbar		Wasservollstrahl	0	30
H317, H319, H410, EUH401, EUH208-0026, P264, P273, P280, P302+P352, P305+P351+P338, P391, P501	12		nicht entflammbar		Wasservollstrahl	0	40
H351, H361d, H410, EUH401, EUH208-0098, P201, P202, P273, P281, P308+P313, P391, P405, P501	10		ent- zündlich	105 °C	Wasservollstrahl	0	40
H315, H317, H361d, H410, EUH401, EUH208-0069, P102, P280, P308+P313, P362, P391, P405	12		nicht 0 30 entflammbar			0	30
	12					5	32
H315, H319, EUH401, P101, P102, P280, P305+P351+P338, P308+P313, P337+P313, P501	8 B					5	30
EUH401	12						
	12					4	30

Handelsname	Verwendungszweck	Angaben zu den Inhaltsstoffen			Gefahrenpiktogramme/ Signalwort
		Formulierungstyp	Wirkstoffe	andere kennzeichnungs- pflichtige Stoffe	
Obelisk® (+ Pottok®)	Herbizid	Obelisk®: Wasserdispergierbares Granulat Pottok®: Wasserlösliches Konzentrat	Obelisk®: 5,59 g/kg Iodosulfuron (6 g/kg Methylester-Na), 29,16 g/kg Mesosulfuron (30 g/kg Methylester) Pottok®: Enthält 99,8% (w/w) Fettalkohol	76,47 g/kg Mefenpyr (90 g/kg Diethylester)	GHS05, GHS09 Gefahr
Orius®	Fungizid	Emulsionskonzentrat EC	200 g/l Tebuconazol		GHS08, GHS07, GHS09 Achtung
Saracen®	Herbizid	Suspensionskonzentrat SC	50 g/l Florasulam		GHS09 Achtung
Saracen® Max	Herbizid	Wasserdispergierbares Granulat WG	600 g/kg Tribenuron-Methylester 200 g/kg Florasulam		GHS09, GHS08 Achtung
Saracen® Delta	Herbizid	Suspensionskonzentrat SC	500 g/l Diflufenican 50 g/l Florasulam		GHS09 Achtung
Soleil®	Fungizid	Emulsionskonzentrat EC	167 g/l Bromuconazol 107 g/l Tebuconazol		GHS05, GHS08, GHS09 Gefahr
Stabilan® 720	Wachstumsregler	Wasserlösliches Konzentrat SL	720 g/l Chlormequatchlorid		GHS07, GHS09, GHS05 Achtung
Starship® 100 SC	Herbizid	Suspensionskonzentrat SC	100 g/l Mesotrione		GHS09, GHS08 Achtung
Sword® 240 EC	Herbizid	Emulsionskonzentrat EC	214 g/l Clodinafop 60 g/l Cloquintocet-mexyl (Safener)		GHS07, GHS09, GHS08 Gefahr
Tandus®	Herbizid	Emulsionskonzentrat EC	200 g/l Fluroxypyr		GHS02, GHS07, GHS08, GHS09 Gefahr
Targa® Super	Graminizid/ Herbizid	Emulsionskonzentrat EC	46,3 g/l Quizalofop-P	siehe Sicherheitsdaten- blatt	GHS05, GHS07, GHS08, GHS09 Gefahr
U 46® D Fluid	Herbizid	Wasserlösliches Konzentrat SL	500 g/l 2,4-D		GHS05, GHS07, GHS09 Gefahr
U 46® M-Fluid	Herbizid	Wasserlösliches Konzentrat SL	500 g/l MCPA		GHS05, GHS07, GHS09 Gefahr
Volt.Fuel	Sonstige		23,3% Magnesiumsulfatlösung		

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Lager- temperatur						
	H-Sätze und P-Sätze und EUH-Sätze	Lagerkl. LGK	Ent- zünd- lichkeit	Flammpunkt °C	nicht geeignete Löschmittel	nicht unter °C	nicht über °C
Obelisk: H410, P102, P280, P305+P351+P338+P310, P391, P50, EUH401 Pottok: H412, H319, P102, P273, P280, P337+P313, P501, EUH401	10				Wasservollstrahl		
H319, H361d, H410, EUH401, EUH 208, EB001-2, P102, P201, P280, P305+P351+P338, P501	10		86 °C			0	50
H410, EUH401, EUH208-0098, P273, P391, P501	10		>66 °C nicht entzündlich		Wasservollstrahl	5	30
H373, H410, EUH401, EUH208-0062, P260, P273, P314, P391, P501	13					0	25
H410, EUH401, EUH208-0098, P273, P391, P501	12		nicht entzündlich		Wasservollstrahl	0	40
H304, H318, H336, H361d, H410, EUH401 P261, P280, P312, P331, P305+P351+P338, P403+P233, P501	10		72 °C			0	30
H290, H302, H312, H411, EUH401, P101, P102, P264, P270, P280, P308+P313, P390, P501	8B		>100 °C		Wasservollstrahl	0	35
H361d, H410, EUH401, EUH208-0098, EB001-2, P101, P102, P280, P308+P313, P405, P501	10		>100 °C			0	30
H302, H304, H373, H410, EUH066, EUH208-0044, EUH208-0045, EUH401, P102, P270, P273, P301+P312, P331, P501	10		100,8 °C		Wasservollstrahl	0	30
H226, H304, H315, H317, H319, H335, H336, H410, EUH401, P101, P102, P210, P233, P240, P241, P242, P243, P261, P264, P271, P272, P280, P301+P310, P302+P352, P303+P361+P353, P304+P340, P305+P351+P338, P312, P331, P333+P313, P33	3		48 °C			5	35
H304, H315, H317, H318, H332, H336, H400, H411, EUH401, P302+P352, P305+P351+P338, P261, P280, P301+P331, P362+P364, P403+P233, P501	10		76 °C		Wasservollstrahl	0	40
H302, H318, H410, EUH401, EUH208-0193, P270, P280, P305+P351+P338, P310, P330, P391, P501	10		> 200 °C		Wasservollstrahl	0	40
H302, H318, H410, EUH401, P264, P270, P280, P301+P312, P330, P305+P351+P338	10		> 110 °C		Wasservollstrahl	0	40
P101, P102, P103, P234							

Transportliste Frühjahr 2026

Handelsname	Versandgebilde			GGVSEB - ARD/RID		
	Artikelnr.	Inhalt	Bruttogewicht in kg	Art	Code Verpackung	Gebinde pro Palette
Accurate°	110005490	12 x 0,1 kg Umkarton				
	110005491	12 x 0,5 kg Umkarton				
Accurate° Extra	110005718	12 x 0,5 kg Umkarton				50
Alliance°	100003955	10 x 0,25 kg Umkarton	4,90			108
	100003956	8 x 1 kg Umkarton	10,94			30
	100008907	4 x 2,5 kg Umkarton	12,18			40
Azbany°	100010224	4 x 5 l Umkarton	23,30			40
Calma°	110005780	4 x 5 l Umkarton	22,16	Kiste	4G	30
Camposan° Top	110004747	4 x 5 l Umkarton				40
Carnadine°	110003312	4 x 5 l Umkarton				-
	110003498	12 x 1 l Umkarton				-
Carnadine° 200	110005385	12 x 1 l Umkarton				40
	110005386	4 x 5 l Umkarton				-
Credit° Xtreme	110005620	4 x 5 l Umkarton				-
	110005621	20 l Kanister				34
	110005622	640 l Container				-
Duplosan° DP	110005447	2 x 10 l Umkarton				36
Duplosan° Super	110003790	2 x 10 l Umkarton	24,92			36
Flua° Power	110004487	4 x 5 l Umkarton				-
Fusilade° Max	100013033	4 x 5 l Umkarton	20,60			40
	100013041	12 x 1 l Umkarton	12,70			50
Ikanos°	100003621	4 x 5 l Umkarton	21,50	Kiste	4G	40
Joust°	110005140	4 x 5 l Umkarton		Kiste	4G	40
Kaiso Sorbie°	100004991	4 x 3 kg Umkarton	12,93			40
Kyleo°	110003969	640 l Container	876,60			-
	110004023	4 x 5 l Umkarton	27,04			40
	110004121	15 l Kanister	19,67			51
Lentipur° 700	110004763	2 x 10 l Umkarton				36
Nando° 500 SC	110004267	4 x 5 l Umkarton	26,77			40
NuActivator™	110005849	2 x 10 l Umkarton				-
Nu-pH™	110005850	4 x 5 l Umkarton				-
NuSchaumstopp™	110005851	10 x 500 ml Umkarton				-
NuVitality™	110005852	2 x 10 l Umkarton				-
Obelisk° (+ Pottok°)	110006055	2 x 2,5 kg + 3 x 1 l Umkarton				-
Orius°	100012215	2 x 10 l Umkarton	21,34	4G; Kisten; Pappe	4G	30
	100011097	12 x 1 l Umkarton	14,39			60
Saracen°	100011102	20 x 250 ml Flasche	5,40			84
	100011106	4 x 5 l Umkarton	22,76			40
Saracen° Max	110002365	12 x 100 g Umkarton	2,30			-
	110003664	12 x 250 g Umkarton	3,77			72

GGVSEB - ARD/RID

Bezeichnung im Beförderungspapier (UN-Nr.)	Klasse	Klassifizierungscode	VP-Gruppe	Tunnelcode	Faktor	Gefahrzettel
UN 3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G., (METSULFURON METHYL)	9		III		-	9
UN 3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.	9		III		-	9/III
UN 3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G., (DIFLUFENICAN, METSULFURON-METHYL)	9/III			E		9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (AZOXYSTROBIN)	9/III			E		9/III
UN 3082, Kein Gefahrgut	9/III					9/III
UN 3265, ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHEPHON)	8/III			E		8/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Acetamidrid)	9/III				-	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Acetamidrid)	9/III			E	-	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Glyphosate)	9/III					9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N. A. G. (DICHLOPROP-P)	9/III	M6				9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N. A. G. (DICHLOPROP-P, MECOPROP-P, MCPA)	9/III	M6				9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (FLUAZIFOP-P-BUTYL)	9/III			E	-	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (FLUAZIFOP-P-BUTYL)	9/III			E	-	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (NICOSULFURON)	9/III			E	-	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (PROTHIOCONAZOLE)	9/III				-	9/III
UN 3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (LAMBDA-CYHALOTRIN)	9/III			E	-	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N. A. G. (2,4-D, GLYPHOSATE)	9/III	M6		E	-	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (CHLORTOLURON)	9/III				-	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (FLUAZINAM)	9/III			E	-	9/III
Obelisk*: UN3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Mefenpyr-diethyl; Mesosulfuron-methyl)						
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (TEBUCONAZOL)	9/III			E	-	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (FLORASULAM)	9/III			E	-	9/III
UN 3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (TRIBENURON-METHYL+ FLORASULAM)	9/III			E		9/III

Handelsname	Versandgebilde			GGVSEB – ARD/RID		
	Artikelnr.	Inhalt	Bruttogewicht in kg	Art	Code Verpackung	Gebinde pro Palette
Saracen® Delta	110003532	12 x 500 ml Umkarton	8,70			102
	110003667	12 x 1 l Umkarton	16,10			40
Soleil®	100003442	4 x 5 l Umkarton	22,54			40
Stabilan® 720	100000665	2 x 10 l Umkarton	24,11			36
	100000672	640 l Container	776,00			1
	100002968	1.000 l Container	1215,00			1
Starship® 100 SC	110003252	4 x 5 l Umkarton	22,36			30
Sword® 240 EC	110005118	12 x 1 l Umkarton				-
Tandus®	110005390	12 x 1 l Umkarton				60
	110005391	4 x 5 l Umkarton				40
Targa® Super	100009664	4 x 5 l Umkarton	22,29			40
U 46® D Fluid	110003709	2 x 10 l Umkarton	24,89			36
	110004032	12 x 1 l Umkarton	15,86			60
U 46® M-Fluid	110003739	2 x 10 l Umkarton	23,85	Kiste	4G	36
	110004062	12 x 1 l Umkarton	15,24			60

*Ab Überschreitung der Freimenge


















GGVSEB – ARD/RID



























































Bezeichnung im Beförderungspapier (UN-Nr.)	Klasse	Klassifizierungscode	VP-Gruppe	Tunnelcode	Faktor	Gefahrzettel
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (DIFLUFENICAN + FLORASULAM)	9/III			E	-	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (TEBUCONAZOLE)	9/III			E	-	9/III
UN 1760 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (CHLORMEQUAT)	8/III			E		8/III
UN 3082, begrenzte Menge, Freistellung gemäß Kapitel 3.4 ADR in zusammengesetzter Verpackung	9/III			E	-	ADR Raute
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (CLODINAFOP-PROPARGYL (ISO), CLOQUINTOCET MEXYL)	9/III			E	-	9/III
UN 1993, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (FLUROXYPYR-METHYL)	3		III	D/E	-	3
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (QUIZALOFOP-P-ETHYL)	9/III			E	-	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N. A. G. (2,4-DICHLOROPHENOXY ACETIC ACID, DIMETHYLAMINE SALT)	9/III	M6	III		-	9/III
UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N. A. G. (MCPA)	9/III	M6	III		-	9/III

Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz

Produkte	Umgang mit dem unverdünnten Mittel						
	Auflagen/Anwendungsbestimmungen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 (Klasse II und Höhe D)	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 (Typ PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/Gesichtsschutz EN 166	Atemschutz (Erläuterung zum Code siehe unten)
							
Accurate®	SS206						
Accurate® Extra							
Alliance®	SS110-1; SS2101						
Azbany®	SS110; SS2101; SS206						
Calma®	SS110-1; SS2101; SS530; SS610; SS206						
Camposan® Top	SS110-1; SS2101; SS510; SS610; SS206						
Carnadine®	SS110-1; SS2101; SS610; SS206						
Carnadine® 200	SS110-1; SS2101; SS610; SS206						
Credit Xtreme	SS206						
Duplosan® DP	SE110; SS110-1; SS2101; SS206						
Duplosan® Super	SE110; SS110-1; SS2101; SS610						
Flua® Power	SS110-1; SS2101; SS530; SS610; SS206						
Fusilade MAX®	SE110; SS110-1; SS2101; SS610; SS206						
Ikanos®	SS110-1; SS2101; SS530; SS610; SS206						
Joust®	SS110-1; SS2101; SS530; SS610; SS206						
Kaiso Sorbie®	SS110; SS2101						
Kyleo®	SS110-1; SS2101; SS530; SS610; SS206						
Lentipur® 700	SS110; SS2101; SS610						
Nando® 500 SC	SS110; SS2101; SS610						
NuActivator™							
Nu-pH™	SE110; SS110-1; SS2101; SS206						
NuSchaumstopp™	SS206						

Umgang mit dem verdünnten Mittel

zusätzliche Auflagen/Anwendungsbestimmungen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345B Klasse II und Höhe D gemäß EN ISO 20345	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 (Typ PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/ Gesichts- schutz EN 166	Atemschutz (Erläuterung zum Code siehe unten)	NUR bei Kabinentyp 2, 3 & 4: Schutz- kleidung kann in der Kabine entfallen (SB 199 & Fach- meldung vom 08.01.2020)	sonstige Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen
								
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-02
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-01
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-01
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF275-VEAC; SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF245-02; SF275-14OS; SF276-1OS
SS206; SS227	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF245-02; SF275-14OS; SF276-1OS
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF275-14FO; SF275-14OS; SF275-14WE; SF275- 28NKL; SF275-28ZB; SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF245-02
SS120-1; SS2202								SF275-VE; SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF275-28AC; SF283; SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF276-VEAC; SF245-02; SF277-21AC
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF275-VEAC; SF245-02
SS202								SF245-01; SF276-vEBe; SF275-vEGe; SF275-2Ac
SS120-1; SS206; SS2202; SS520								SF275-EEOS; F275-VEAC; SF277-2OS; SF275-NKL; SF245-02
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							
SE1201; SS1201; SS2203								SF1891
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF245-02

Produkte		Umgang mit dem unverdünnten Mittel					
Auflagen/Anwendungsbestimmungen	Handschuh DIN EN 388, 374-2 und 420	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 (Klasse II und Höhe D)	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 (Typ PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/Gesichtsschutz EN 166	Atemschutz (Erläuterung zum Code siehe unten)	
							
NuVitality™	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)						
Obelisk® (+ Pottok®)	SS206						
Orius®	SE110; SS110; SS2101; SS610						
Saracen®	SS110-1; SS2101; SS206						
Saracen® Max	SS110-1; SS2101; SS206						
Saracen® Delta	SS110; SS2101; SS206						
Soleil®	SE110; SS110-1; SS2101; SS610						
Stabilan® 720	SS110; SS2101						
Starship® 100 SC	SS110-1; SS2101; SS610; SS206						
Sword® 240 EC	SS110-1; SS2101; SS530; SS610; SS206						
Tandus®	SS110-1; SS2101; SS530; SS610; SS206						
Targa® Super	SE110; SS110-1; SS2101; SS610						
U 46® D Fluid	SE110; SS110-1; SS2101; SS610; SS206						
U 46® M-Fluid	SE110; SS110; SS206						
Volt.Fuel	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)						

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Information ersetzt nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der Nufarm Deutschland Verkaufsware. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

Generell gilt:

- SB001 Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
- SB005 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.
- SB010 Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- SB110 Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.
- SB111 Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten.
- SB166 Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.
- SB193 Das Pflanzenschutzmittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichtes) ein Brennen oder ein Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerlich Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffwirkungen muss als Warnhinweis angesehen werden, eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingeln die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt aufgesucht werden.

Erläuterungen:

Gesichtsschutz/Brille

- SE110 Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
- SE1201 Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
- SS510 Kopfhülle mit Gesichtsschutz tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
- SS520 Kopfhülle mit Gesichtsschutz tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels. SS530 Gesichtsschutz tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

Körperschutz (Handschuhe, Schutzanzug und festes Schuhwerk, Schürze)











- SS110 Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
- SS110-1 Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
- SS1201 Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des Mittels.
- SS120-1 Bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
- SS206 Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln. SS2101 Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

- SS2202 Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.

- SS2203 Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

- SS227 Wenn wiederholter Kontakt mit frisch behandelten Kulturen während der Applikation nicht vermieden werden kann, ist ein flüssigkeitsdichter Schutzanzug zu tragen. SS610 Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

- SS610 Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

Umgang mit dem verdünnten Mittel								sonstige Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen
zusätzliche Auflagen/ Anwen- dungsbe- stimmun- gen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345B Klasse II und Höhe D gemäß EN ISO 20345	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 (Typ PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/ Gesichts- schutz EN 166	Atemschutz (Erläuterung zum Code siehe unten)	NUR bei Kabinentyp 2, 3 & 4: Schutz- kleidung kann in der Kabine entfallen (SB 199 & Fach- meldung vom 08.01.2020)	
								
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF245-02
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF245-01
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF245-02
SS2202								SF275-VEAC; SF245-02
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF245-01
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF275-VEAC; SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF245-02
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF275-VEAC; SF275-VEWW; SF245-02
SS206; SS2202								SF1891
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							

Nachfolgearbeiten

SF1891	Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF245-01	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.
SF245-02	Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.
SF275-14FO	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 14 Tagen nach der Anwendung in Forstkulturen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-14OS	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 14 Tagen nach der Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-14WE	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 14 Tagen nach der Anwendung in Weinbau lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-28AC	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 28 Tagen nach der Anwendung in Ackerbaukulturen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-28NKL	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 28 Tagen nach der Anwendung auf Nichtkulturland lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-28ZB	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 28 Tagen nach der Anwendung in Zier- und Baumschulpflanzen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-2Ac	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 2 Tagen nach der Anwendung in Ackerbaukulturen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-EEOS	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-NKL	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen nach der Anwendung auf Nichtkulturland lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-VE	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-VEAC	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Ackerbaukulturen bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-VEGE	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Gemüse bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-VEWW	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Wiesen/Weiden bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF276-1OS	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von einem Tag nach der Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.
SF276-VEAC	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Ackerbaukulturen bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.
SF276-VEBe	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Beerenobst (ausgenommen Strauchbeerenobst) bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.
SF277-21AC	(SF277-21AC) Es ist sicherzustellen, dass die Arbeitszeit in den behandelten Kulturen innerhalb von 21 Tagen nach der Anwendung in Ackerbaukulturen auf maximal 2 Stunden täglich begrenzt ist. Dabei sind lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk zu tragen.
SF277-2OS	Es ist sicherzustellen, dass die Arbeitszeit in den behandelten Kulturen innerhalb von 2 Tagen nach der Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst auf maximal 2 Stunden täglich begrenzt ist. Dabei sind lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk zu tragen.
SF283	Es ist sicherzustellen, dass beim manuellen Entfernen von Schosserrüben ein T-Shirt, eine lange Arbeitshose und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.

Abstandsauflagen

Produkt	Aufwandmenge	Anwendungs- bestimmungen		Drainage-Auflage	Abstand zu Gewässern (m)					Anwendungs- bestimmung	Abstand zu Saumstrukturen (m)			
					Standard	bei Abdrift- reduktion			auf Flächen mit > 2% Hangneigung		unbehandelter Mindestabstand	bei Abdrift- reduktion		
						50 %	75 %	90 %				50 %	75 %	90 %
Accurate®	20g/ha (Winterhafer, Wintergerste, Winter- weichweizen, Wintertriticale)	NW468	NW642-1											
	30 g/ha (Winterhafer, Wintergerste, Winter- weichweizen, Wintertriticale)		NW609-1						NT103	20	20	20	0	
	20 g/ha (Sommerhafer, Sommergers- te, Sommer- weichweizen, Sommertriti- cale)		NW642-1											
Accurate® Extra	70 g/ha (Winterweich- weizen)	NW468	NW605-1, NW606		10	5	5	*						
	60 g/ha (Sommergers- te, Sommer- weichweizen)		NW605-1			5	5	*		NT103	20	20	20	0
Alliance®	100 g/ha	NW470	NW607		*	15	5	5	NW701: Randstrei- fen 10 m	NT101	20	0	0	0
Azbany®	0,5 l/ha (Kartoffel)	NW468	NW609-1						*					
	1,0 l/ha		NW605-1, NW606		5	5	*	*	*	*	*	*	*	*
	1,0 l/ha (Ackerbohne)			NW800	5	5	*	*	NW701: Randstrei- fen 10 m					
Calma®	0,4 (WW), 0,6 (WR, WT), 0,8 (WG) l/ha	NW468, NW642			*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Camposan® Top	0,5 (SG), 0,7 (WW, SW, WH, SH), 0,75 (WG, WT), 0,6 (D), 1,1 (WR) l/ha	NW470, NW642-1			*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Carnadine® 200	0,125 l/ha (Apfel)		NW607-2, NW706		*	*	*	20	NW706: Rand- streifen 20 m	NT109-1	25	25	25	5
	0,25 l/ha (Apfel)		NW607-3, NW706		*	*	*	20		NT1095-2	25	25	25	95%: 20
	0,125 l/ha (Kartoffel)		NW607-2, NW706		*	15	10	5		NT102-1	20	20	0	0
	0,25 l/ha (Winterraps)		NW607-2, NW706		*	*	15	5		NT108-1	25	25	5	5
	0,25 l/ha (Winterraps)		NW607-2, NW706		*	*	15	5		NT103-1	20	20	20	0

Produkt	Aufwandmenge	Anwendungs- bestimmungen	Drainage-Auflage	Abstand zu Gewässern (m)					auf Flächen mit > 2% Hangneigung	Anwendungs- bestimmung	Abstand zu Saumstrukturen (m)				
				Standard	bei Abdrift- reduktion			unbehandelter Mindestabstand			bei Abdrift- reduktion				
					50 %	75 %	90 %				50 %	75 %	90 %		
Carnadine® 200	0,25 l/ha (Sommerapps)	NW607-2, NW706	NW607-2, NW706	NG405	*	*	15	5	NW706: Rand- streifen 20 m	NT103-1	20	20	20	0	
	0,15 l/ha (Sommergerste)				NW607-2, NW706	*	15	10		5	NT103-1	20	20	20	0
	0,15 l/ha (WWW, WHW, WT, WG, WR)				NW607-2, NW706	*	15	10		5	NT103-1	20	20	20	0
Credit® Xtreme	2,0 l/ha	NW642-1, NW470	NT140						NT140						
	2,66 l/ha														
	3,33 l/ha		NT140					NG404: Randstreifen 20 m	NT101-1	20	0	0	0		
	6,7 l/ha														
Duplosan® DP	1,33 l/ha	NW468	NW609-1		5	*	*	*	NW701: Randstreifen 10 m	NT103	20	20	20	0	
Duplosan® Super	2,5 l/ha	NW468	NW605-1, NW606	NG403	5	5	5	*	NW706: Randstreifen 20 m	NT109	25	25	25	5	
Flua® Power	0,8 l/ha	NW470, NW642-1								NT103	20	20	20	0	
	1,25 l/ha				*	*	*	*	*	NT108	25	25	5	5	
	1,6 l/ha									NT109	25	25	25	5	
	2,5 l/ha	NW 470	NW609-1		*	1	*	*		NT109	25	25	25	5	
Fusilade® Max	1,0 l/ha	NW470, NW642-1								NT101	20	0	0	0	
	2,0 l/ha (G. Quecke)				*	*	*	*	*	NT103	20	20	20	0	
	1,0 l/ha (Spargel)								*	NT102	20	20	0	0	
	2,0 l/ha (G. Quecke)	NW470	NW609-1		5	*	*	*		NT103	20	20	20	0	
Ikanos®	1,0 l/ha	NW468, NG200, NG326-1, NG327	NW605-1, NW606		5	5	*	*	NW706: Randstreifen 20 m	NT103	20	20	20	0	
Joust®	0,6 l/ha		NW609-2	NW800	5	*	*	*		NT850					
	0,8 l/ha		NW605- 2, NW606		5	5	*	*							
	0,7 l/ha		NW605- 2, NW606		5	5	*	*		NW705					
Kaiso Sorbie®	150 g/ha	NW468	NW605-1, NW606		20	10	5	5	*	NT108	25	25	5	5	

Produkt	Aufwandmenge	Anwendungs- bestimmungen		Drainage-Auflage	Abstand zu Gewässern (m)					Anwendungs- bestimmung	Abstand zu Saumstrukturen (m)			
					Standard	bei Abdrift- reduktion			auf Flächen mit > 2% Hangneigung		unbehandelter Mindestabstand	bei Abdrift- reduktion		
						50 %	75 %	90 %				50 %	75 %	90 %
Kyleo°	5,0 l/ha	NW470, NG352-1	NW605-1, NW606	NG405	5	5	*	*	NW706: Randstrei- fen 20 m	NT109	25	25	25	5
Lentipur° 700	3,0 l/ha	NG337, NW468	NW605, NW606	NG405, NG414	10	5	5	*	NG404: Randstrei- fen 20 m	NT103	20	20	20	0
Nando° 500 SC	0,4 l/ha	NW468	NW605-1, NW606		10	5	5	*	*	NT101	20	0	0	0
Obelisk°	0,4 kg/ha (WR, WW, WT)	NW470	NW605- 2, NW606	NW800	5	5	*	*	*	NT108-1	25	25	5	5
	0,5 kg/ha (WR, WW, WT)		NW609-2		5	*	*	*						
	0,3 kg/ha (WR, WW, WT)													
Orius°	1,25-1,5 l/ha, je nach Kultur	NW468	NW605, NW606		10	5	5	*	NW701: Randstrei- fen 10 m	*	*	*	*	*
Saracen°	0,1-0,15 l/ha, je nach Kultur (Frühjahr)	NW470, NW642-1			*	*	*	*	*	NT109	25	25	25	5
Saracen° Delta	0,1 l/ha (WW, WG)	NW468	NW605-1, NW606		5	5	5	*	NW706: Randstrei- fen 20 m	NT108	25	25	5	5
	0,1 l/ha (SG)				NT705: Randstrei- fen 5 m									
Saracen° Max	25 g/ha	NW468	NW605-1, NW606		5	5	*	*	*	NT109	25	25	25	5
Soleil°	1,2 l/ha	NW468	NW609-1		5	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Stabilan° 720	1,3-2,1 l/ha je nach Kultur	NW468, NW642-1			*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Starship° 100 SC	1,0 l/ha									NT103-1	20	20	20	0
Sword° 240 EC	0,25 l/ha	NW470, NW642-1			*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Tandus°	1,0 l/ha (WG, WWW, WH, WR, WHW, WT, Mais)	NW642-1			*	*	*	*	*	NT102	20	20	0	0
	0,75 l/ha (SWW, SG, SH, Wiesen&Wei- den im Ansaatjahr)				*	*	*	*	*	NT101	20	0	0	0
	2,0 l/ha (Wiesen & Weiden nicht im Ansaatjahr, Weiden-Arten, Laubholz, Nadelholz, Kämpe und Forstpflanzen- gärten, Miscanthus)				NW609-1	*	5	*	*	*	*	NT103	20	20

Produkt	Aufwandmenge	Anwendungs- bestimmungen	Drainage-Auflage	Abstand zu Gewässern (m)					Anwendungs- bestimmung	Abstand zu Saumstrukturen (m)				
				Standard	bei Abdrift- reduktion			auf Flächen mit > 2% Hangneigung		unbehandelter Mindestabstand	bei Abdrift- reduktion			
					50 %	75 %	90 %				50 %	75 %	90 %	
Targa Super	1,25l/ha	NW468, NW642-1			*	*	*	*		NT101	20	0	0	0
	2,0 l/ha (G.Quecke)									NT102	20	20	0	0
	1,5 l/ha (SB, AB, FE)									NT101	20	0	0	0
	2,5 l/ha (G.Quecke SB, AB, FE)									NT102	20	20	0	0
U 46° D Fluid	1,5 l/ha	NW470	NW605-1, NW606	NW800	10	5	5	*	NW706: Randstrei- fen 20 m	NT103	20	20	20	0
	0,015 l/100 m ² (Spargel)				*	*	*	*	NW706: Randstrei- fen 20 m	*	*	*	*	*
U 46° M-Fluid	1,4 l/ha (W-, S-Getreide, Hartweizen) 1 l/ha (Hopfen)	NW468, NW642-1								NT108	25	25	5	5
	2,0 l/ha (Wiesen & Weiden)									NT109	25	25	25	5
	1,5 l/ha (Stilllegungsfl., Miscanthus)									NT109	25	25	25	5
	1,4 l/ha (Dinkel)									NT108	25	25	5	5
	2,0 l/ha (Kern-, Steinobst, Zierkonif., Nordmann-T.)									NT109	25	25	25	5

* Im Rahmen der Zulassung wurde kein Mindestabstand zu Gewässern festgesetzt, allerdings muss das/die Pflanzenschutzgesetz/Pflanzenschutzmittelanwendungsverordnung beachtet werden.

Pflanzenschutzmittel dürfen nicht oder unmittelbar an Gewässern angewendet werden. Bei Abständen von unter 10 m zu Gewässern muss beachtet werden, dass in den meisten Bundesländern landesspezifische Mindestabstände zu Gewässern gesetzlich vorgeschrieben sind. Sofern die landesspezifischen Mindestabstände von den hier aufgeführten Abständen abweichen, ist unbedingt der jeweils größere Abstand einzuhalten!

** Die Zulassung wird erwartet. Die Abstandsauflagen werden nach Erhalt des Zulassungsbescheides mitgeteilt.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Anwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

***Bei Spritzen von Horst- und Einzelpflanzenbehandlung mit tragbarem Pflanzenschutzgerät gilt die Auflage NT118.

Wirkungsspektrum Herbizide

	U 46 [®] M-Fluid 1,4 l/ha	Duplosan [®] DP 1,33 l/ha	Duplosan [®] Super 2,5 l/ha	U 46 [®] M-Fluid 1,4 l/ha + Accurate [®] Extra 60 g/ha
Unkräuter/Wirkstoff	MCPA	Dichlorprop-P	MCPA, Dichlorprop-P, Mecoprop-P	MCPA, Metsulfuron, Thifensulfuron
Acker-Hellerkraut	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Acker-Hohlzahn	●●	●	●	●●●●
Acker-Kratzdistel	●●●●	●●●	●●●	●●●●
Acker-Senf	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Ackerwinde	●●●	●●	●●●	●●●
Ampfer-Arten	●	●●	●●	●●●●
Ausfallraps	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Ehrenpreis-Arten	●	●●	●●●	●●
Erdrauch, Gemeiner	●●	●	●●●	●●●●
Gänsefuß	●●●●	●●●	●●●●	●●●●
Hederich	●●●●	●●●	●●●●	●●●●
Hirtentäschelkraut	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Hundskerbel	●●	●●●	●●●●	●●●●
Kamille-Arten	●	●	●●	●●●●
Klatschmohn	●●●	●●	●●●	●●●●
Kletten-Labkraut	●	●●	●●●	●●
Knöterich-Arten	●	●●●	●●●	●●●
Kornblume	●●●	●●●	●●●	●●●
Stiefmütterchen	●	●	●●	●●●●
Storchschnabel-Arten	●	●	●	●●●●
Taubnessel-Arten	●●	●	●●●	●●●●
Vergissmeinnicht	●●	●	●	●●●●
Vogelmiere	●●	●●●	●●●●	●●●●
Wicke-Arten	●●●	●●●	●●●	●●●

0 = keine Wirkung/no efficacy (0%)

● weniger gut wirksam

●● Teilwirkung

●●● = gute Wirkung/excellent efficacy (> 90%)

●●●● sehr gute Wirkung

Duplosan® Super 1,5 l/ha + Accurate® 20 g/ha	Saracen® Delta 0,1l/ha + Duplosan® Super 1l/ha	Saracen® Max 25 g/ha	Alliance® 75 g/ha + Saracen® 75 ml/ha	Tandus® 1,0l/ha
MCPA, Dichlorprop-P, Mecoprop-P, Metsulfuron	Florasulam, Diflufenican, MCPA, Dichlorprop-P, Mecoprop-P	Tribenuron, Florasulam	Florasulam, Diflufenican, Metsulfuron	Fluroxypyr
●●●●	●●●	●●●●	●●●●	●●●●
●●●●	●●●	●●●	●●●●	●●
●●●	●●●	●●●	●	0
●●●●	●●●●	●●●●	●●●●	0
●	●●	●	●	●●●
●●●	●●	●●	●●	●●●
●●●●	●●●●	●●●●	●●●●	0
●●	●●●●	●	●●●	●
●●	●●●	●●	●	●
●●●●	●●●●	●●●	●●●	●
●●●	●●●	●●●●	●●●●	0
●●●●	●●●●	●●●●	●●●●	●●●
●●●●	●●●	●●	●●●	0
●●●●	●●●●	●●●●	●●●●	0
●●●●	●●●●	●●●●	●●●●	0
●●	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
●●●●	●●●	●●	●●●	●●●
●●●	●●●●	●●●●	●●●●	0
●●●●	●●●●	●●●	●●●●	0
●●●	●●●	●●	●●●	0
●●●●	●●●●	●●●	●●●●	●
●●●	●●●●	●●●●	●●●●	●●●
●●●●	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
●●●	●●●	●●●	●●●	●●●●

Mischbarkeit der Nufarm-Produkte

GETREIDE: HERBIZIDE

Mischungspartner	HERBIZIDE	Accurate®	Accuarte® Extra	Alliance®	Ariane C	Artus	Atlantis Flex	Atlantis OD	Attribut	Aurora	Avoxa	Axial 50	Axial komplett	Broadway	Broadway Plus	Concert SX	Duplosan® DP	Duplosan® Super	Fox	Hoestar Super/ Hoestar	Husar Plus	Incelo Komplett Pack	Lentipur® 700	Obelisk/Niantic	Pointer SX	Primus Perfect	Saracen®	Refine Extra SX	Tandus/ Tomigan
HERBIZIDE																													
Accurate®																	+	+									+		+
Accuarte® Extra																	+	+									+		+
Alliance®														+			+	+									+		+
Lentipur® 700							+	+			+	+	+									+		+			+		
Duplosan® DP		+		+		+										+													
Duplosan® Super		+		+		+										+													
Obelisk®																													
Sword® 240 EC + Additiv						x				x										x			+						
Saracen® Delta							+											+				+							
Saracen® Max											+						+	+											
Saracen®		+		+		+	+	+	+	+	+					+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Tandus®		+				x				x									x										
U 46® D Fluid																					+								
U 46® M-Fluid		+		+		+								+		+					+				+		+	+	+

- Mischung möglich ☒ Mischung nicht möglich
- nicht getestet/oder es liegen keine Erfahrungen vor/keine Zulassung
- 1 Keine Mischung Calma/Moddus mit Herbiziden nach BBCH 32
- 2 Ab einer Aufwandmenge von 0,4 kg/ha Obelisk keine Mischung mit Fungiziden oder Wachstumsreglern

GETREIDE: FUNGIZIDE, WACHSTUMSREGLER

Mischungspartner	FUNGIZIDE	Ascra Xpro	Azbany®	Balaya	Caramba	Eliatus Era	Folpan	Input Classic	Input Triple	Joust®	Prosaro	Orius®/ Folicur	Revytrex	Siltra Xpro	Skyway Xpro	Soleil®	Talius Pro	Verben	Vegas Plus	WACHSTUMSREGLER	Camposan® Top / Cerone 660	Medax Top	Moddus/Calma®	Stabilan® 720	INSEKTIZIDE	Carnadine® 200	Decis forte	
FUNGIZIDE																												
Orius®			+																									
Azbany®												+																
Soleil®																												
Joust®			+				+				+																	
WACHSTUMSREGLER																												
Camposan® Top																												
Calma®																												
Stabilan® 720																												

- Mischung möglich ☒ Mischung nicht möglich
- nicht getestet/oder es liegen keine Erfahrungen vor/keine Zulassung
- 2 Ab einer Aufwandmenge von 0,4 kg/ha Obelisk keine Mischung mit Fungiziden oder Wachstumsreglern

Mischbarkeit der Nufarm-Produkte

KARTOFFEL

Mischungspartner	FUNGIZIDE	Azbany®/Ortiva®	Belanty®	Carial® Flex	Divexo®	Gaschinko®/Leimay®	Grecale®	Infinito®	Ranman® Top	Reboot®	Revus®	Revus® Top	Nando® 500 SC/ Shirla®	Narita®	Propulse®	Signum®	Simpro®	Voyager®	Zorvec Entecta™	INSEKTIZIDE	Carnadine® 200	Kaiso® Sorbie	Karate Zeon	NeemAzal® T/S	Novodor® FC	Teppeki®
FUNGIZIDE																										
Nando® 500 SC																										
Azbany®																										
INSEKTIZIDE																										
Carnadine® 200																										
Kaiso® Sorbie																										

MAIS

Mischungspartner	HERBIZIDE	Adengo®	Aspect	Calaris	Starship® 100 SCI / Callisto	Cato	Elumis Packs	Harmony SX	Laudis®	Mais Banvel WG	Maister® Power	Merlin® Duo	Merlin® Flexx	Samson 4 SC	Spectrum	Stomp Aqua	Successor T	Successor Top Pack	Task	
HERBIZIDE																				
Ikanos®							x				x	x	x							
Starship® 100 SC							x													
Tandus® max. 0,6 l											x	x	x							x
Starship® 100 SC + Tandus®							x				x	x	x							x
Starship® 100 SC + Tandus® + Ikanos®							x				x	x	x							x

RAPS

Mischungspartner	FUNGIZIDE	Azbany®	Architekt	Cantus	Cantus Gold	Carax	Caramba	Eflor	Joust®	Orius®	Propulse	Tilmor	Toprex	INSEKTIZIDE	Carnadine® 200	Decis® forte	Kaiso Sorbie®	Karate Zeon	Trebon	
FUNGIZIDE																				
Azbany®																				
Joust®																				
Orius®																				
INSEKTIZIDE																				
Carnadine® 200																				
Kaiso Sorbie®																				

- Mischung möglich
- ☒ Mischung nicht möglich
- nicht getestet/oder es liegen keine Erfahrungen vor/keine Zulassung
- + = empfohlener Mischungspartner

Die Gebrauchsanweisung des Mischungspartners ist grundsätzlich zu beachten. Generell sollte bei mehr als drei Mischungspartnern eine Spezialberatung unter 0221 179179-99 nachgefragt werden!

Unsere Ansprechpartner

Vertriebsteam Deutschland



Ralf Niehaus
Vertriebsleiter
Mobil: 0171 5533746
ralf.niehaus@nufarm.com



1 Joachim Fauteck
Regionalleiter
Mobil: 0171 3339287
joachim.fauteck@nufarm.com



2 David Zampich
Regionalleiter
Mobil: 0172 7933664
david.zampich@nufarm.com



3 Annett Vatter
Regionalleiterin
Mobil: 0175 2634666
annett.vatter@nufarm.com



4 Frank Pohlmann
Regionalleiter
Mobil: 0160 95336676
frank.pohlmann@nufarm.com



5 Jonathan Ehrlich
Regionalleiter
Mobil: 0171 7263040
jonathan.ehrlich@nufarm.com



6 Bernd Venediger
Regionalleiter
Mobil: 0151 44667043
bernd.venediger@nufarm.com



7 Reiner Hagmann
Regionalleiter
Mobil: 0151 29804096
reiner.hagmann@nufarm.com



8 Thomas Algasinger
Regionalleiter
Mobil: 0171 6780394
thomas.algasinger@nufarm.com

● Zentrale Nufarm Deutschland GmbH

Fachberatung



1 Fachberater
Stefan Mast
Mobil: 0151 14785693
stefan.mast@nufarm.com



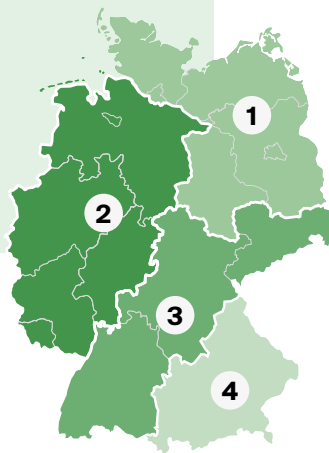
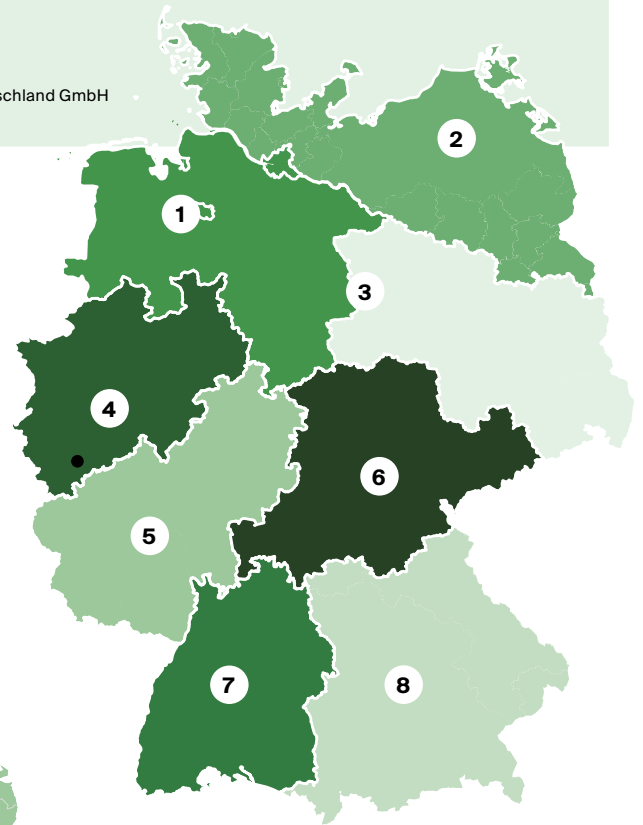
2 Fachberaterin
Claudia Schlieper
Mobil: 0170 2655115
claudia.schlieper@nufarm.com



3 Fachberater
Daniel Schönberg
Mobil: 0152 06868200
daniel.schoenberg@nufarm.com



4 Fachberater
Bernhard Eichinger
Mobil: 0175 9772826
bernhard.eichinger@nufarm.com



Weitere Infos zu unseren
Ansprechpartnern

Folgen Sie uns:



Nufarm Deutschland GmbH | Im Mediapark 6b | 50670 Köln
www.nufarm.de | Hotline 0221 179179-99

nufarm